

Gemeindezeitung

Unterneukirchen



www.unterneukirchen.de · eMail: info@unterneukirchen.de



*Der Bürgermeister
nimmt 2020
nach 25 Jahren Amtszeit
seinen Hut*

**Zweithöchste kommunale
Auszeichnung für Georg Heindl**
Bayerische Kommunal-Verdienst-
Medaille in Silber vom Innenminister
Seite 3

**Bebauung an der
„Altöttingerstraße“ angelaufen**
Nach zwei Jahren Verfahrenszeit
entsteht bald das erste Gebäude
Seite 9



Liebe Unterneukirchner Bürgerinnen und Bürger,
 in dieser „stillen“ Adventzeit darf man zurückblicken und vorausschauen. Trotz aller Belastungen, Anfeindungen und sonstigen Unvorhersehbarkeiten hat uns das Jahr 2019 nicht enttäuscht, denn wir leben in Frieden und Freiheit. In den vergangenen 25 Jahren war unsere Arbeit von vielen gemeindlichen Vorhaben geprägt wie z. B. der Verbesserung der Infrastruktur, der Auslagerung der B299, die Ausweisung mehrerer Wohn- und Gewerbegebiete, dem Ausbau von mehreren Kilometern Gemeindeverbindungsstraßen, den Schulhausanbau sowie dem Kindergarten Neu-, An- und Krippenbau. Hier steht auch noch die Vergrößerung der Mensa an. Auch mit dem Bau des neuen EDEKA-Dorfladens in der Ortsmitte wurde die Grundversorgung für die Zukunft gesichert.

Viel Geduld und Kraftaufwand forderte zudem auch der Wasserausbau im Außenbereich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum bevorstehenden Jahreswechsel und vor meinem Ausscheiden möchte ich mich im Namen der Verantwortlichen bei allen recht herzlich bedanken, die uns durch ihr Verständnis, ihre Aufgeschlossenheit und Mithilfe bei der Bewältigung der gemeindlichen Aufgaben unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die stets gute Zusammenarbeit sowie allen die als Vorstände und Mitglieder von Vereinen und Verbänden, bei der FFW, im kirchlichen Bereich sowie in Schule und Kindergarten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde leisten, denn sie haben mitgeholfen die Gemeinde viele entscheidende Schritte nach vorne zu bringen.

Ich möchte für ihre tatkräftige Unterstützung in den abgelaufenen Jahren ganz herzlich "Vergelt's Gott" sagen.

Die bevorstehende friedvolle Weihnachtszeit schenkt uns Stunden der Besinnung und kostbare Augenblicke in denen wir wieder einmal zu uns selbst finden, indem wir in Harmonie Zeit mit unseren Familien und Freunden verbringen dürfen.

Ich wünsche Ihnen ganz persönlich, sowie im Namen des Gemeinderates und der gesamten Verwaltung besinnliche Weihnachtstage, einen ruhigen Jahresausklang und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Vor allem aber viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Georg Heindl
 1. Bürgermeister

Bauhof-Mannschaft komplett

Wegen des Abgangs eines Mitarbeiters und zur generellen Verstärkung seiner Bauhof-Mannschaft -weil die Siedlungsgebiete größer und die Aufgaben immer mehr werden und man Fremdvergaben einschränken will- startete die Kommune eine Stellenausschreibung.

Inzwischen sind die beiden Vollzeitposten für die gemeindliche Einrichtung vergeben: Seit dem Sommer ist Hans Keck (2. von links) und seit September Konrad Mitterreiter (3. v. l.), beide wohnhaft in der Gemeinde, angestellt.

Zusammen mit Bauhofleiter Dieter Hüttl (links) und den Beschäftigten Sigi Riedl, (4. v. l.) Teilzeitkraft Christoph Reichenspurner (5. v. l.) und Vladimir Fritz (rechts) sind die beiden „Neuen“ nun mit zuständig für den Unterhalt der kommunalen Einrichtungen wie Straßen, Wasser, Kanal

und Grünanlagen. Mit dazu zählt die Bedienung, Wartung und Pflege der gemeindlichen Fahrzeuge und Geräte. Ein Aufgabenschwerpunkt ist

auch der bevorstehende Winterdienst samt dem damit verbundenem Bereitschaftsdienst.

Text/Foto: S.Gruber



Zweithöchste kommunale Auszeichnung für Georg Heindl

„Bayerische Kommunal-Verdienstmedaille in Silber“ vom Innenminister überreicht



Bürgermeister Georg Heindl wurde von Innenminister Joachim Herrmann mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Text/Fotos: Sepp Gruber

Für ihr langes und erfolgreiches Wirken um die kommunale Selbstverwaltung an der Spitze ihrer Kommunen sind Ende Juli 27 Stadt- und Gemeindeoberhäupter aus dem gesamten Freistaat vom „Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration“ in München geehrt worden. Unter ihnen war auch Georg Heindl. Unserem (noch) Bürgermeister wurde durch Innenminister Joachim Herrmann die zweithöchste Auszeichnung verliehen, die die Staatsregierung hierfür vorsieht.

Die hohe Würdigung fand im Odeon – einem umgestalteten Konzerthaus aus dem 19. Jahrhundert und jetzt überdachten Freiraum inmitten des Ministerium-Gebäudes – statt. Sie geht jährlich an Persönlichkeiten, „die sich besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung dadurch erworben, indem sie mit Tatkraft und vorbildlichem persönlichen Einsatz die Belange der kommunalen Selbstverwaltung gefördert haben“, wie die Begründung dafür lautet. Die Auszeichnung besteht in Form der „Verdienstmedaille in Silber“ mit Anstecknadel und Urkunde.

35 Jahre Kommunalpolitiker

Georg Heindl ist seit 35 Jahren in der Kommunalpolitik tätig. Von 1984 an war er zunächst Gemeinderat. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister im Februar 1995 bekleidete er bereits fünf Jahre das Amt des Stellvertreters. Bei der Wahl im kommenden Frühjahr wird er nicht mehr antreten. Wenn Heindl sein Amt am 1.5.2020 abgibt, wird er 25 Jahre in dieser führenden Position gewesen sein. 1996 wurde er mit einem Kreistagsmandat betraut. Dort ist Heindl aktuell Mitglied im Rechnungsprüfungs- und im Umweltausschuss. Seit 2002 steht er dem VG-Gremium Unterneukirchen-Kastl an der Spitze der gemeinsamen Verwaltung vor.



Interessante Gespräche ergaben sich beim Stehempfang im Odeon.

Ebenso lange – 17 Jahre – führt das Dorfoberhaupt auch den Kreisverband Altötting des Bayerischen Gemeindetags. Daneben bekleidet Heindl weitere Ämter.

Unterneukirchen hervorgehoben

Viel Zeit nahm sich der Innenminister, um den kommunalpolitischen Werdegang jedes Geehrten und auch die bedeutendsten Ereignisse in dessen Amtszeit in seiner Gemeinde oder Stadt, zu beleuchten. Joachim Herrmann attestierte dabei Georg Heindl ausdrücklich „großen Anteil und hohen persönlichen Einsatz an der positiven Entwicklung der Gemeinde Unterneukirchen“ und listete unter anderem auf: Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten und damit Umkehr der seinerzeit sinkenden Einwohnerzahlen, Bau der B 299-Ortsumfahrung mit nachhaltiger Entwicklung und Neugestaltung der Dorfmitte mit Büro-, Geschäfts- und Wohnhaus samt Rathausplatz für Feiernmöglichkeiten, aufwändige Sanierung des Kulturhauses für Vereine und Musikschule, Haus für Betreutes Wohnen, seinen Einsatz zur interkommunalen Zusammenarbeit und für die Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzepts im Städtebund Inn-Salzach, das Engagement im regionalen Planungsverband und nicht zuletzt auch jenen um die Denkmal- und Heimatpflege.

Dank des Innenministers

In der stilvollen Feier, der auch Heindl's Gattin Elfriede und 2. Bürgermeister Jochen Englmeier beiwohnten, würdigte der Innenminister die lange Zeit, die sie tätig sind. Joachim Herrmann stellte in seiner Rede die Kommunen als „Keimzelle des Staates“ heraus. Auf Stadt- und Gemeindeebene sei „Demokratie am unmittelbarsten erfahrbar“, betonte er, „weil hier enger Kontakt zu den Bürgern besteht.“ Herrmann's Anmerkung, dass diese Auszeichnung im Hinblick auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr „nicht als Ende zu verstehen“ sei sondern „als Dankeschön und weiterer Ansporn“, trifft bei Heindl nicht mehr zu.

„Denkwürdiges Datum“ jährte sich zum 15. Mal

Eröffnung der B 299-Ortsumfahrung 2004 veränderte auch das Ortsbild gravierend



Vom Ort nicht mehr wegzudenken: In großem Bogen führt die B299-Umfahrung westlich um Unterneukirchen und entlastet das Dorf von 90 Prozent Verkehrsaufkommen. Text/Fotos: S. Gruber

Ein „Freitag der 13-te“ gilt für viele nicht als Glückstag. Man schreibt ihm eher negative Eigenschaften zu. Für unser Dorf trifft eindeutig Glückstag zu: An einem Freitag dem 13. – nämlich im August 2004- wurde die B 299-Ortsumfahrung festlich eröffnet. Der Tag vor eineinhalb Jahrzehnten ist ein Meilenstein in der Geschichte Unterneukirchens. Nicht nur, dass ab dem Zeitpunkt 90 Prozent des ständig steigenden Verkehrsaufkommens am Ort vorbei rollt, was eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität darstellt. Die

Auslagerung der stark frequentierten Verkehrsader eröffnete der Gemeinde ganz neue Perspektiven, die sie reichlich nutzte und einen neuen Dorfmittelpunkt anlegte.

Die Überlegungen zu einer B 299 außerhalb von Orten reichen bis Anfang der 1970er-Jahre zurück. Ein damaliges Raumordnungsverfahren über eine Neutrassierung von Altötting bis Traunstein wies für Unterneukirchen eine Ost-Umfahrung aus. Dazu zeigten die Pläne alternativ eine begradigte Wahllinie weiterhin durchs Dorf. Deshalb

lehnte die Kommune das Papier ab. Ein neu angestrebtes Verfahren verneinte die Regierung. Der Plan enthielt auch zwei Varianten um Garching herum, die man dort auch nicht wollte.

Doch die Ortsverantwortlichen ließen nicht locker. Anfang der 80-er Jahre wurde die Idee einer Westumgehung geboren. Nach einem knappen 8:7-Ratsvotum dafür (1985) mit späterer Annullierung des engen Beschlusses, viel Hin und Her mit Stillstand der Verhandlungen, Begradigungsvorschlägen des Straßenbauamtes samt Einhausung unter dem Dorf hindurch, Ablehnung durch die Kommune und neuem, klareren 9:3-West-Beschluss 1992, genehmigte die Regierung drei Jahre danach den Entwurf zum Ausbau des Hilgerbergs. Damit war die Tür zur Umfahrung aufgetan. Dann ging es relativ rasch. Nach Änderung des Flächennutzungsplans (1996) mit darin festgelegter Westtrasse sowie weiteren Planungen und Abstimmungen, begannen 1999 die Grundstücksverhandlungen. Die Pläne waren weit gediehen und der Bund hatte überraschend Geld parat. Ende 2001 starteten die Arbeiten mit dem Brückenbauwerk über die Tüßlingerstraße. Im September 2003 ging die eigentliche Straßenherstellung los, die



Eine markante Baustelle war die Unterführung der Tüßlinger Straße und die Einschleifungen auf die neue Umfahrung.



Dass der Fernverkehr mitten durch den Ort rollt, ist nicht mehr vorstellbar.

bis in den Sommer des Folgejahres dauerte. Bei der Eröffnung im August 2004 – drei Monate früher als geplant – sprachen Verantwortliche vom staatlichem Bauamt, von Kreis und Gemeinde erfreut davon, dass mit der 2,8-Kilometer-Umfahrung „der verengten Hauptschlagader B 299 ein Bypass zugefügt worden ist.“ Unterneukirchen ist bislang der einzige fertige „Umfahrungs-Mosaikstein“ -damals so genannt- auf den 40-Kilometern bis Traunstein.

Rollten vor der Erstellung der neuen Strecke 8-9000 Fahrzeuge durchs Dorf, so dürfte sich die 24h-Durchschnittszahl inzwischen annähernd verdoppelt haben, wie man auch im Straßenbauamt Traunstein vermutet. Aktuelle Messungen liegen derzeit für diesen Abschnitt nicht vor. Für Bürgermeister Georg Heindl, dem die Auslagerung seit seinem Amtsantritt 1995 eine „Herzensangelegenheit“ war und der erheblich gedrängt und Grundstücke mitverhandelt hat, wäre eine Bundesstraße durch den Ort „nicht mehr vorstellbar, der Verkehr darauf schlichtweg eine Horrorvorstellung.“ Und: „Ohne die Auslagerung wär das Dorf nicht das, was es jetzt ist“, fügte Heindl nicht ohne Stolz an. Dass dem so ist, dafür sind die Grundlagen bereits gelegt worden, bevor der Straßenbau begann: 1998 wurde ein Ortsplanungsbeirat eingerichtet mit Blick auf den künftigen Dorfmittelpunkt. Der kreierte Vorschläge, erarbeitete Pläne und ein Modell. Den Vorstellungen dieses aus Bürgern

und Ratsmitgliedern zusammengesetzten Gremiums folgte der Gemeinderat mit der Umsetzung der Vorschläge. Schnell nachdem der Hauptverkehr nach außen „verbannt“ war, ist mit er-



Schon vor zwei Jahren hatte das Straßenbauamt Traunstein den Ausbau der Engstelle „Harter Holz“ unterhalb des Hilgerbergs bis Garching ins Auge gefasst. (Siehe Gemeindezeitung Juli 2017). Konkret ist beabsichtigt, auf 1,7 Kilometern Länge vom Hilgerberg an bis etwa 150 Meter über die Einfahrt nach Hartfeld im Ortsbereich Garching hinaus, die Strecke neu anzulegen. Die Fahrbahn dieser Trasse, die sich zu rund 60 Prozent auf Unterneukirchner Gemeindegebiet befindet, soll fast komplett um ihre dann neue Breite von acht Metern nach Westen gerückt werden. Aktuell misst sie sechs Meter. Auch ist vorgesehen einen 2,50 Meter breiten Teil der Hart zugewandten Fahrbahnhälfte zu erhalten. Er soll dann als Geh- und Radweg dienen und ergibt

heblichen Städtebau-Fördermitteln die Friedhoferweiterung und die Mittelpunktgestaltung angegangen worden. Mittendrin war auch der Bau eines kommunalen Gebäudes, das Dienstleistungsunternehmen, ein Lokal und seit zwei Jahren auch die Verwaltung beherbergt, also das neue Rathaus ist. Das „denkwürdige Datum“, wie bei der Eröffnung bezeichnet, hat für unser 3000-Seelen-Dorf somit in zweifacher Hinsicht große Bedeutung.

Neben der Verkehrsauslagerung war es zugleich der Start zur umfangreichen Neugestaltung des Ortszentrums. Mit dem noch fehlenden und gerade im Entstehen begriffenen Gebäude durch einen einheimischen Investor, der darin Wohnungen und ein Lebensmittel- und Nahversorgungsgeschäft unterbringt und betreiben wird, sind 2020 nach zwei Jahrzehnten alle Pläne in die Praxis umgesetzt: Dann ist die Mitte endgültig komplett und Unterneukirchen hat ein neues, bleibendes und mit „Leben“ erfülltes Dorf-„Gesicht“.

B 299 „Harter Holz“: Ausbau dauert

dann eine durchgehende fuß- und radläufige Verbindung zwischen Unterneukirchen und Garching. Auf Grund der komplizierten Maßnahme hat sich das Amt entschlossen, ein Planfeststellungsverfahren für diesen gefährlichen Abschnitt, den inzwischen täglich rund 16000 Fahrzeuge passieren, einzuleiten um Planungs- und Rechtssicherheit zu erlangen. Darin würden sowohl die Grundbesitzer, Anlieger, sonstige Betroffene und alle staatlichen und behördlichen Stellen gleichzeitig informiert und abgefragt. Positiv ist, wie eine Nachfrage im Straßenbauamt ergab, dass sich für die schwerwiegende Hürde „Bannwald- Ausgleich“ eine Lösung abzeichnet und damit ein markanter Schritt getan ist. Allerdings könnten noch Jahre vergehen, bis das Verfahren endgültig durch ist und Baurecht besteht. Wegen dieser langen Zeitspanne veranlasste die Behörde dort im Vorjahr „einfache Bestandserhaltungsmaßnahmen“ in Form einer neuen Asphaltdecke um tiefergehende Schäden zu beseitigen und die Verkehrssicherheit dieser stark befahrenen Verkehrsader bis zum Ausbau zu gewährleisten.

Text/Foto: S. Gruber

BAYRISCH | LÄSSIG | LIEBENSWERT



GASTHOF RASPL

UNSERE GENUSS-SCHMIEDE

Wo man gut genießt, is(s)t man gerne. So wie in unserem familiengeführten Gasthof Raspl in Unterneukirchen. Das natürliche Landleben, die fruchtbare Landwirtschaft und die bezaubernde Region sind tägliche Inspiration für unsere gute Küche.

RASPL'S WIRTSHAUS | HOTEL | TAGUNG
TUESSLINGER STR. 1-2, 84579 UNTERNEUKIRCHEN
TEL. 08634 1535, INFO@RASPL.DE

WWW.RASPL.DE
WWW.HOTEL-TRAUMSCHMIEDE.DE

Jochen Englmeier tritt als Bürgermeisterkandidat an

Bereits in der Aprilsitzung hat der Gemeinderat beschlossen, dass Unterneukirchen auch in der nächsten Wahlperiode einen nebenamtlichen Bürgermeister haben wird.

Nachdem Georg Heindl seinen Verzicht auf eine erneute Kandidatur bekanntgab, hat die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Unterneukirchen Ende Mai dieses Jahres einstimmig beschlossen, Jochen Englmeier bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 ins Rennen um das Bürgermeisteramt zu schicken.

Inzwischen hat die Nominierungsversammlung stattgefunden. Englmeier gehört bereits seit 1990 dem Gemeinderat an und übt seit acht Jahren auch das Amt des 2. Bürgermeisters aus. Dies sind aus Sicht der CSU-Vorstandschaft mit der Vorsitzenden Marianne Bichler und dem CSU-Vor-

standmitglied und JU-Ortsvorsitzenden Michael Mitterer ideale Voraus-

setzungen für dieses anspruchsvolle Amt.



*Wir wünschen Ihnen ein
glückliches und gesundes Neues Jahr!*



Petra Heim-Sauer

Frank-Caro-Str. 35 84518 Garching/Hart

Tel. 08634 / 264 Fax 08634 / 1295

Freecall 0800 / 264 264 264

www.eulenapo-hart.de

e-mail: Eulenapotheke-Garching@t-online.de



SO EINFACH GEHTS:

1 Zum Download bitte hier QR-Code scannen und die App direkt unter **callmyApo** im AppStore oder Google Playstore downloaden.



2 Installieren Sie die App nun auf Ihrem Smartphone.
WICHTIG: Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, ist es notwendig, Push-Benachrichtigungen zuzulassen.

3 Zur Konfiguration einfach Ihre Apotheke über PLZ/Standort suchen, oder den unteren QR-Code scannen.



Sparen Sie Zeit durch Vorbestellung per Foto, Text- oder Spracheingabe. www.callmyapo.de
JETZT KOSTENLOS DOWNLODEN



callmyApo
einfach + schnell
**DIE APP FÜR
MEHR
SERVICE**



**Lieferservice: Vorbestellung
Per Telefon, Fax und Mail möglich!**

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Die Apothekengruppe

Personelle Verstärkung für die VG

Drei Angestellte traten in letzter Zeit ein



Neu im Verwaltungsteam der VG Unterneukirchen-Kastl: Magdalena Mooshuber und Christian Maltan. Unterneukirchens Bürgermeister Georg Heindl (links), gleichzeitig Vorsitzender des VG-Gremiums, freut sich über die Neubesetzungen, die Erwin Müller (Bild rechts) zuletzt vervollständigte.

Der hauptsächlich altersbedingte, personelle Umbruch in der gemeinsamen Verwaltung der beiden Gemeinden Unterneukirchen und Kastl ist in vollem Gange. Seit 1. Juli gehören deshalb Magdalena Mooshuber aus Niederbergkirchen und Christian Maltan aus Altötting und seit 1. Oktober Erwin Müller aus Kastl neu zur Angestellten-„Mannschaft“ der Verwaltungsgemeinschaft (VG).

Magdalena Mooshuber (27) erlernte nach der Wirtschaftsschule den Beruf der Kommunikations-Kauffrau. Danach unterzog sie sich erfolgreich der Weiterbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Von 2012 an war sie bis dato im Gewerbeamt der Stadt München tätig. In der hiesigen VG mit Sitz in Unterneukirchen kommt sie im Einwohnermeldeamt

zusätzlich zur aktuellen Kraft zum Einsatz. Darüber hinaus wird Magdalena Mooshuber als Ansprechpartnerin in der Außenstelle im Rathaus Kastl eingearbeitet. Dort wird sie diese Aufgabe später eigenständig übernehmen.

Christian Maltan (ebenfalls 26) besetzt den seit einiger Zeit vakanten Posten im Bauamt der VG und unterstützt damit die Arbeit von Bauamtsleiter Franz Ehrenhauser. Der Verwaltungsfachangestellte, der in der VG Emmerting ausgebildet worden ist und sich danach zum Fachwirt weiterbildete, war im dortigen Einwohnermelde- und auch im Bauamt tätig. Diese beiden neuen Angestellten haben sich den beiden Gemeinderatsgremien inzwischen vorgestellt.

Letzteres erübrigte sich für den dritten Neuzugang, der ab 1. Oktober als Bautechniker ebenfalls das Bauamt-Personal verstärkt und hauptsächlich für die Bereiche Hoch- und Tiefbau in beiden Gemeinden zuständig sein wird: **Erwin Müller** (49) aus Kastl war 17 Jahre lang Gemeinderat in seiner Heimatgemeinde und Mitglied im VG-Gremium. Diese Funktion in der eigenen Verwaltung schließt das Ehrenamt im Gemeinderat aus, weshalb Müller im August von diesen beiden Posten zurücktrat. Beruflich war der Verwaltungsfachangestellte in der Gemeinde Haiming über zwei Jahrzehnte als Bauamtsleiter tätig.



Erwin Müller

In Zeiten des Umbruchs fehlt es aber auch nicht an Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen.

Monika Schmidhuber aus der Kassenverwaltung hat die Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin absolviert und die Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte im Februar diesen Jahres erfolgreich bestanden.

Eine weitere Umbesetzung erfolgte im Steueramt. Hier ist ab sofort **Christine Forster** für Steuerangelegenheiten wie Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer sowie für die Müllabfuhr zuständig. Erreichbar ist Frau Forster unter der Tel. 08634/9882-17.

Kommunalwahlen am 15. März 2020

Nach sechs Jahren finden in Bayern nächstes Jahr wieder Kommunalwahlen statt. Sie werden einheitlich am Sonntag, dem 15. März 2020, durchgeführt. Für unsere Kommune ergeben sich dabei einige Neuigkeiten. Nicht nur, dass bekanntermaßen ein neuer, ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt werden wird, auch die Besetzung des Gemeinderates wird sich dem Vernehmen nach etwas verändern. Sicher steht dazu fest, dass sich die Ratsitze von bisher 14 auf 16 erhöhen werden. Der Grund dafür ist die Einwohnerzahl, die sich über 3000 eingependelt hat. Neu ist damit auch, dass Gemeinderats-Kandidatenlisten nicht mehr wie bisher die doppelte Anzahl der Bewerber aufweisen dürfen (bisher 28), sondern nur mehr die einfache Besetzungszahl, nämlich 16. Es werden wieder Wahllokale im Schulgebäude eingerichtet und natürlich wird auch Briefwahl möglich sein. Ob es bei einem Bürgermeister-Kandidaten und wie bisher bei drei Gemeinderats-Bewerbergruppierungen bleibt, war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht abzusehen. Der letzte Tag zur Einreichung von Vorschlägen ist erst der 23. Januar 2020. Die dann neu- oder wiedergewählten Mandatsträger treten am 1. Mai 2020 ihr Amt an.

Fotos/Texte: S. Gruber

Bebauung an der „Altöttingerstraße“ nun fix

Nach zwei Jahren Verfahrenszeit kann gebaut werden - Tankstelle 2020



Die Vorbereitungen für den ersten Hausbau im nördlichen Teil des Baugebietes liefen bei Redaktionsschluss auf vollen Touren.

Im neuen Baugebiet „An der Altöttingerstraße“ sind Ende August die Arbeiten für die dort vorgesehene Wohnbebauung angelaufen. Nachdem der Gemeinderat bereits im März 2017 für das Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet nordöstlich des Dorfkerns gestimmt hat und das Vorhaben seitdem rund ein Dutzend Mal mehr oder minder intensiv in den Ratssitzungen ein Thema war, geht es nun voran.

Der Auftakt mit dem Abschieben der Erd-Oberschicht südlich der ehemaligen Bundesstraße im Bereich der sogenannten Maderlehner-Kurve ist der erste Teil der Wohngebiet-Bebauung. Dazu ist eine Privatzufahrt zu den geplanten Häusern entlang

der Ex-B299, jetzt Altöttingerstraße, von der Kurve bis östlich nach Kohlfuß angelegt worden. Dies wurde durch den Investor, die BVI Bauträger GmbH, durchgeführt. Dieser errichtet im nördlichen Bereich des



Ende August rückte der erste Bagger im neuen Wohngebiet „An der Altöttingerstraße“ an.

Zuerst entstand eine Privatzufahrt für einige Mehrfamilienhäuser und die Garagenzelle, die später auch als Lärmschutz zum Gewerbegebiet hin dient.

Plangebietes insgesamt acht Häuser mit je vier Wohneinheiten mit drei oder vier Zimmern. Für die Straße in und durch die neue Siedlung, die insgesamt 31 Wohn- und Mischgebiet-Parzellen unterschiedlicher Größe aufweist, ist die Gemeinde zuständig. Die Sonnenblumenstraße, wie sie benannt wurde, erschließt insbesondere die Privathäuser die dort entstehen werden.

Dass es nach rund 30 Jahren wieder eine Tankstelle im Dorf geben wird, war ein „besonderer“ Beschluss des Gemeinderats im September. Im nächsten Frühjahr wird die JET-Tankstellen GmbH am östlichsten „Zipfel“ des neuen Gewerbegebiets zwischen B299 und Altöttingerstraße eine derartige Einrichtung erstellen. Neben dem Verkaufsgebäude wird die Anlage drei Zapfsäulen, Staubsaugerplätze sowie eine Waschanlage mit Portalwaschanlage für PKW's bekommen.

Text/Foto: S.Gruber


Inhaber: Heinz Geissler

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- EU-Importfahrzeuge
- Modernste Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice • Klimawartung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- AU / HU (Dekra)

Mauerberger Straße 15
84579 Unterneukirchen
Telefon: 08634/6311
Telefax: 08634/6351
info@auto-geissler.de
www.auto-geissler.de

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wichtig bei der Personalausweis- und Reisepassbeantragung

- Aktuelles Ausweisdokument vorlegen
- Aktuelle Körpergröße und Augenfarbe
- Biometrisches Lichtbild:



Bei Kinder:

- Keine Ausweispflicht unter 16 Jahren innerhalb Deutschlands
- Ausland (Österreich, Italien etc.) herrscht Ausweispflicht ab Geburt

Hinweise zur Beantragung:

- Geburtsurkunde vorlegen (wenn noch kein Ausweisdokument vorhanden)
- Aktuelle Körpergröße und Augenfarbe
- Zustimmungserklärung der Sorgeberechtigten
- Biometrisches Lichtbild:

KINDER

► Bei Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr sind folgende Abweichungen bei der Gesichtshöhe und im Augenbereich zulässig:
Die Gesichtshöhe bei Kindern muss 50 - 80 % des Fotos einnehmen. Dies entspricht einer Höhe von 22 - 36 mm von der Kinnschneise bis zum oberen Kopfbereich. Dabei ist das obere Kopfbereich unter Vernachlässigung der Frisur anzunehmen.

Wegen des häufig nicht eindeutig zu bestimmenden oberen Kopfendes sind Passfotos jedoch erst dann abzulehnen, wenn die Gesichtshöhe 17 mm unterschreitet oder 40 mm überschreitet. Bei Säuglingen und Kleinkindern gelten zusätzlich die nachfolgend beschriebenen Abweichungen. ◀

SÄUGLINGE UND KLEINKINDER

► Bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind zusätzlich zu den unter der Überschrift „Kinder“ dargestellten Ausnahmen Abweichungen in der Kopfhaltung (nicht von der Frontalaufnahme!), im Gesichtsausdruck, hinsichtlich Augen und Blickrichtung sowie hinsichtlich der Zentrierung auf dem Foto zulässig. ◀



Bei An-/Abmeldungen

Laut § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG ist seit 01. November 2015 der Vermieter bei Einzug/Auszug der Mieter verpflichtet eine Wohnungsgeberbestätigung auszufüllen.

Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG
Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber

oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.

Das dazu vorgesehene Formular können Sie von unserer Internetseite unter

<http://www.eiblverlag.de/unterneukirchen/abmeldung.pdf>

herunterladen.



! ACHTUNG !

Wasserentnahme aus öffentlichen Entnahmestellen

Laut Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Unterneukirchen muss für die Wasserentnahme aus öffentlichen Hydranten, die nicht zum Feuerlöschen dienen sondern zu anderen vorübergehenden Zwecken, ein Antrag bei der Gemeinde gestellt werden.

Sollte dies ohne Genehmigung der Gemeinde erfolgen, ist dies ein Verstoß gegen die gemeindliche Satzung, bei dem künftig eine Strafanzeige gestellt und die Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 1.000,- € geahndet wird.

Dies gilt ebenso bei Befüllung eines Pools. Diese soll über den hauseigenen Wasserzähler vorgenommen werden. Somit soll verhindert werden, dass Keime und Unreinheiten in die Wasserversorgung gelangen.

Des Weiteren bittet die Gemeinde um Mitteilung und Information einer größeren Poolbefüllung unter der Tel. 08634/6344 innerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde, damit ein Wasserverlust bzw. Rohrbruch ausgeschlossen werden kann.

Appell an alle Hundebesitzer

Natürlich haben die meisten Mitbürger dafür Verständnis, dass Sie einen Hund halten. Es gibt schließlich einige gute Gründe, einen Vierbeiner im Haus zu wissen. Aber, liebe Hundefreunde, wir meinen auch, dass Hunde den Mitmenschen nicht zur Last fallen dürfen.

Außerhalb des befriedeten Besitztums dürfen Hunde ohne Begleitung einer beaufsichtigenden Person, die auf das Tier jederzeit einwirken kann, nicht frei umherlaufen!

Trotzdem treten immer wieder Fälle mit massiver Gefährdung durch freilaufende Hunde auf, sowohl im Außenbereich als auch innerhalb des Dorfes. In einigen Fällen war es sogar unumgänglich, zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und auch wegen der öffentlichen Reinlichkeit (Hundekot) eine Anleinverordnung zu erlassen bzw. Anzeige zu erstatten.

Der Bürgermeister appelliert an alle Hundebesitzer, dringend darauf zu achten, dass die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern nicht gefährdet wird.

Des Weiteren sollten alle Hundebesitzer darauf achten, dass Hundekot auf Gehwegen, Wegrändern, den Wiesen beim Brunnen und fremden Grundstücken nichts zu suchen hat.

Dies gilt ganz besonders auf den Wegen, Wiesen und Feldern rund um unseren Trinkwasserbrunnen bei Wink!

Erziehen Sie Ihren Hund so, dass er sein Geschäft im Gebüsch erledigt. Und wenn mal was „daneben“ geht, sind Sie dafür verantwortlich, dass es weggemacht wird.

Es wurden fünf Hundetoiletten aufgestellt

- ✓ Pfarrweg
- ✓ Grünanger nördl. der Bushaltestelle
- ✓ Pinsmaierstr.
- ✓ Akazienring
- ✓ Gasteig, Kieferinger Str.

Hundekottüten können Sie dort holen oder auch kostenlos im Rathaus erhalten!

Nehmen Sie Rücksicht auf andere Fußgänger, die die Gehwege nutzen wollen, ohne ständig in Hundekot zu treten.

Text: Gemeinde

Zusammensetzung des Unterneukirchener Gemeinderates

Georg Heindl (1. Bgm.)
 Jochen Englmeier (2. Bgm.)
 Johannes Mitterreiter (3. Bgm.)
 Marianne Bichler
 Ulrike Czech
 Sibylle Eder
 Bernhard Eimannsberger
 Josef Eimannsberger
 Adolf Hager
 Markus Kainzmaier
 Albert Kamhuber
 Konrad Mitterreiter
 Christoph Reichenspurner
 Johann Reichenspurner
 Josef Schneiderbauer

Ausschussmitglieder:

Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss

Georg Heindl (Vors.)
 Jochen Englmeier
 Josef Eimannsberger
 Johannes Mitterreiter
 Markus Kainzmaier
 Marianne Bichler

Rechnungsprüfungsausschuss

Johann Reichenspurner (Vors.)
 Konrad Mitterreiter
 Bernhard Eimannsberger
 Josef Schneiderbauer
 Sibylle Eder

Kulturreferent

Markus Kainzmaier

Familien- u. Seniorenreferentin

Ulrike Czech

Sportreferent

Christoph Reichenspurner

Gewerbe- u. Wirtschaftsreferent

Adolf Hager

Landwirtsch.- u. Umweltreferent

Johann Reichenspurner

Jugend- und Schulreferent

Albert Kamhuber

Feuerwehrreferent

Konrad Mitterreiter

Kindergartenreferent

Josef Schneiderbauer

Mitglieder im VG-Rat

Georg Heindl (Vors.)
 Jochen Englmeier
 Albert Kamhuber
 Johannes Mitterreiter

Mitglieder im Schulverband

Georg Heindl
 Bernhard Eimannsberger

Fraktionssprecherin CSU

Marianne Bichler

Fraktionssprecher FW

Johannes Mitterreiter

Fraktionssprecher SPD

Josef Eimannsberger

Kreisräte

Georg Heindl
 Maria Reichenspurner

Winterdienst



Neben vielen Rechten bringt „Bürger sein“ auch einige Pflichten mit sich, unter anderem bei Straßenreinigung und Winterdienst. So sind die Anlieger zur Reinigung des Gehsteiges verpflichtet. Zur Verhütung von Gefahren haben in der Winterzeit die Anlieger die Gehwege im sicheren Zustand zu erhalten, insbesondere an Werktagen, aber auch an Sonn- und Feiertagen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Mitteln (Sand oder Splitt) zu streuen.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten.

Ferner müssen die Grundstückseigentümer auch darauf achten, dass bei starkem Schneefall der Straßeneinlaufschacht freizuhalten ist, damit bei Tauwetter das Wasser wieder ungehindert abfließen kann. Die Verpflichtung der Anlieger zum Räumen und Streuen beginnt an Werktagen um 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr und endet jeweils um 20 Uhr. Wir weisen auch darauf hin, dass zugeparkte Straßen aus haftungsrechtlichen Gründen nicht geräumt werden können.

Außerdem möchten wir Sie bitten, den Schnee von Gehsteigen und Privatgrundstücken wegen Verletzungsgefahr nicht auf die Straße zu schaufeln.

Die Gemeinde selbst ist verpflichtet, an „gefährlichen“ Stellen zu räumen und bei Bedarf zu streuen.

Unser Winterdienst ist bestrebt, sehr guten Service zu bieten, kann aber bei dauerndem Schneefall nicht in allen Ortschaften sofort präsent sein. Priorität haben grundsätzlich die Schulbuslinien.

Viele Kommunen sind bereits dazu übergegangen, allgemeine Wohngebiete aus Kostengründen nicht mehr zu räumen. Wir wollen den gewohnten Service so gut es geht aufrecht erhalten, sind aber verpflichtet, uns auch an die Unfallverhütungsvorschriften zu halten, die besagen, dass das Personal nur 10 Stunden am Tag auf den Fahrzeugen eingesetzt werden darf. Text: Gemeinde



Kainzmaier Gartenbau GmbH & Co. KG

Maybachstraße 12, 84579 Unterneukirchen

Beratung und Gartengestaltung Pflanz- und Pflegearbeiten
Pflaster- und Baggerarbeiten Teich- und Rasenbau

Tel. 08634 / 6264270 oder 0179 / 1183621 Fax 08634 / 6264273 eMail: markus.kainzmaier@gmx.de



Gaststätte Haindl, Gasteig

Am Wirtsberg 1, 84579 Unterneukirchen-Gasteig
Tel. 08633-1586 Fax 08633-508313

*Wir empfehlen täglich unsere gutbürgerliche Küche
und unseren bewährten Partyservice.*

*Von Oktober bis März bieten wir unser weit über
die Landkreisgrenze hinaus bekanntes Kesselfleisch-Essen.*

„Kommunalbau GmbH“ mit Überschuss

Im Vorjahr 52831 Euro erwirtschaftet - Für gemeindliche Infrastruktur zuständig



Sichtbares Zeichen der „Kommunalbau GmbH“ ist das von ihr erstellte und betriebene Gebäude am Rathausplatz, das seit dem Vorjahr unter anderem auch die Verwaltung der Gemeinden Unterneukirchen und Kastl (VG) beherbergt.

Städte und Gemeinden haben ihre Beteiligung an privaten Rechtsformen jährlich einmal offenzulegen und Zahlen zu nennen, wenn ihr Anteil mehr als den zwanzigsten Teil des Unternehmens beträgt. Die Offenlegung trifft auch auf unseren Ort zu und zwar bei der „Unterneukirchner Kommunalbau GmbH“. Die Gemeinde hält nicht nur Anteile an ihr - die 2010 gegründete Gesellschaft ist ihre 100-prozentige Tochter. Der im Sommer dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegene Bericht für 2018 fiel nach drei Jahren wieder positiv aus. Die GmbH erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 52831 Euro.

Ihr Haupt-Unternehmenszweck ist seinerzeit im Großen und Ganzen mit Ortsplanung und -entwicklung umschrieben worden. Neben der Erstellung des Kommunalbaus -dem jetzigen Rathaus- und der Vermietung von weiteren Räumen an Unternehmen, Dienstleister und Lokal, dem Verwalten der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses, sowie planen, errichten und betreiben kommunaler Infrastruktureinrichtungen, hat die Gesellschaft 2016 ein neues Betätigungsfeld im Bereich von Öko- und Ausgleichsflächen eröffnet und handelt auch damit. Sie führt und verwaltet das Öko-Konto und hat „reichlich“ Ausgleichsflächen zur Verfügung. Das Kommunalbau-Stammkapital beträgt 25000 Euro. Alleinige Geschäfts-

führerin ist derzeit Elisabeth Seidl. Dem Beirat gehören außer Bürgermeister und Vorsitzendem Georg Heindl Gemeinderätin Marianne Bicher und ihre Kollegen Jochen Englmeier, Josef Eimannsberger, Markus Kainzmaier, Hans Mitterreiter und Josef Schneiderbauer an. Die Bilanzsumme betrug im letzten Jahr fast 2,35 Millionen Euro.

Nach rund 71000 Euro Tilgung belief sich das Bankdarlehen Ende 2018 auf knapp über 1,3 Mio.Euro. Außerdem wurden der GmbH von der Gemeinde drei Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt, die sich am

Der Unternehmenszweck der Unterneukirchner Kommunalbau GmbH im Wortlaut:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Ortsplanung und -entwicklung der Gemeinde Unterneukirchen, insbesondere der Ortsmitte sowie die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Gemeinde durch die Planung und den Bau kommunaler Infrastruktureinrichtungen sowie von ortszentralen Gebäuden für Wohn-, Gewerbe- und Eigenzwecke.

2. Zur Erreichung des Unternehmenszwecks wird die Gesellschaft insbesondere:

- die Ansiedlung von Wirtschafts-

Ende des Berichtszeitraums auf 424500 Euro beliefen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPWT, die den Jahresabschluss geprüft hatte, schlug zur Gewinnverwendung einen Vortrag auf neue Rechnung vor und dient auch der Kredittilgung. Die Prüfer stufen die Eigenkapitalausstattung des Unternehmens „als zu niedrig“ ein. Die Vermietung und Verpachtung des Kommunalbaus sei „auf Grund der anfangs hohen Zinszahlungen defizitär“, würden aber durch die laufenden Tilgungen sinken.“ Im wei-



Anschaffung, Pflege und Weiterverpachtung von Ökoflächen, wie hier an einem Hang in Kühzogl, ist seit drei Jahren ein weiteres Geschäftsfeld der „Kommunalbau GmbH“.

teren Ausblick geht die Prüfungsgesellschaft für 2019 von einem Fehlbetrag von etwa 10000 Euro und einem Jahresüberschuss in 2020 von rund 19000 Euro aus.

Text/Fotos: S.Gruber

ternehmen fördern um die Wirtschaftskraft der Gemeinde zu stärken und heimische Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern.

- Gebäude für Wohn- und Gewerbebezwecke sowie zur Eigennutzung planen, errichten und betreiben. Die Gebäude können ganz oder teilweise vermietet oder verkauft werden.

- kommunale Infrastruktureinrichtungen planen, errichten, betreiben und unterhalten.

- landwirtschaftliche Flächen ankaufen oder anpachten und diese als Ökoausgleichsflächen anlegen, betreiben, pflegen und an Unternehmen und Kommunen für regionale Bauvorhaben weiterverpachten.



Viel Spaß hatten die Teilnehmer bei den Tennis-Schnupper-Tagen



Stolz präsentierten die Kinder ihre Blumen- und Blätterpressen



Wie wird Brot gebacken?

Impressionen vom Ferienprogramm 2019

Durch das große freiwillige Engagement der Vereine, Organisationen und von Privatpersonen ist es auch heuer wieder gelungen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Füße zu stellen. Allen die dazu beigetragen haben, gebührt der Dank des Jugendreferenten Albert Kamhuber und der Gemeinde Unterneukirchen.



Spritzübung und Fahrten mit dem Feuerwehrauto, einfach super



Das Zeltlager der Katholischen Landjugend-Bewegung (KLJB) und Jungen Union (JU)



Spielen nach getaner Bastelarbeit ist der Hit



Verkleiden und Schminken gehört zu jedem Theaterstück



Lama-Wanderung ist für die Kinder Freude pur



Mit Stockbrot, Würstel und Musik war es echte Lagerfeuer-Romantik



Der gebastelte Schmetterlingsstempel wurden gleich auf Leinentaschen und Baumwolldeckel zum Einsatz gebracht



Viel Freude beim Tanzcamp der Showtanzgruppe Highlife



Ein Höhepunkt des diesjährigen Ferienprogramms war die Besichtigung der BRK-Katastrophenschutz-Halle in Altötting, wo viel Wissenwertes den Kindern vermittelt wurde



Mit Begeisterung waren die Kinder beim Schnupperschießen der Adlerschützen Hart dabei



Tretbulldog-Rennen – ein Highlight im Ferienprogramm



Kühe, Milch & Co. – Vom Gras zum Butter



Beim Kartfahren hatten die Kinder großen Spaß



Das Größte für die Kleinsten war wieder der bunte Nachmittag



Viel Kreativität zeigten die Kinder beim Anfertigen der Keilrahmenbilder



Ein tolles Erlebnis für die Kinder war der Schulbusausflug zum Klettern in den Erlebnispark Voglsam



Reiterspaß auf Gut Katharinenhof



Zwölf Kinder ab acht Jahren haben den Bogen beim Bogenschießen in den Ferien nicht überspannt



Eine magische Zeit mit Bowling, Partymusik und Licht-Show erlebten 14 Kinder bei der gemeindlichen Ferienprogrammaktion "Magic Kid's Bowling"



Beim „Spaß am Fußball“ mussten die Messis in Spe an verschiedenen Stationen ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen



Bei der „Rettungskette gegen Langeweile“ vom Jugendrotkreuz wurden unter anderem Schnitt- und Schürfwunden geschminkt. Diese „schlimmen“ Verletzungen wurden von den elf Kindern dann versorgt

Staatspreis für Sarina Kitschke

Ausbildungslehren bei Bäckerei/Konditorei Schönstetter



Die erfolgreichen Schönstetter-Auszubildenden mit der Unternehmerfamilie Huber.

Im Spätsommer freute man sich am Hauptsitz der Bäckerei/Konditorei Schönstetter-Huber in der Carl-Benz-Straße - wie schon öfter - über sehr gute Ausbildungsabschlüsse. An der Spitze stand dabei Sarina Kitschke (3. v. l. vorne mit Blumen) aus Hart/Alz, die mit der Traumnote 1,0 ihre Ausbildung als Konditorin ablegte. Sie ist für ihre großartige

Leistung mit dem Staatspreis ausgezeichnet worden.

Nicht weniger erfolgreich und ebenfalls mit einer eins vor dem Komma schloss Jessica Langgartner (rechts daneben ebenfalls mit Blumen) aus Altötting als Bäckereifachverkäuferin ab. Sie ist darüber hinaus Innungsbeste ihres Berufs und inzwischen

auch 2. Kammer-Siegerin geworden. Mahmoud Alhasan (Altötting) als Konditor, Selina Bacher (Garching) als Kauffrau für Büromanagement (beide links) sowie Maria Schaumeier (Winhöring) und Emma Sojer (Pleiskirchen) (5. u. 6. v.l.) jeweils Bäckereifachverkäuferinnen, unterstrichen mit hervorragenden Abschlüssen das Schönstetter-Prädikat „vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“. Als dieser ist die örtliche Bäckerei/Konditorei im Vorjahr von der Handwerkskammer für München und Oberbayern ausgezeichnet worden.

Bei einem kleinen Empfang wurden die Azubi's von ihren Chef's Angelika Huber, Filial- und Ausbildungsleiterin Andrea Sojer, Anton und Marlene Huber und Marille Glück mit Sohn Leonhard (hinten von links) betriebs-



intern geehrt. Krankheitsbedingt fehlte bei der Feier Muris Arnautovic (links) aus Kastl, der ausgebildeter Bäcker ist.

Text/Fotos: S.Gruber

 **Schönstetter**

Bäckerei . Konditorei



Bäckerei - Konditorei Schönstetter GmbH
Carl-Benz-Straße 1
84579 Unterneukirchen

Telefon 08634 - 6 26 66 0
info@baeckerei-schoenstetter.de
www.baeckerei-schoenstetter.de

Wachablösung beim Katholischen Frauenbund

Sibylle Eder / Rosi Reichenspurner Vorsitzende - Birgit Starflinger verabschiedet

Der Kath. Frauenbund im Ort hat eine neue Führungsspitze und – er weist damit gleichzeitig auch ein Novum in seiner 48-jährigen Vereinsgeschichte auf: Nicht wie bisher steht eine Frau alleine an erster Stelle dieses 250 Mitgliedervereins, wie in den letzten 16 Jahren Birgit Starflinger, sondern eine Doppelspitze. Auf der Jahreshauptversammlung im Juni wurden Sibylle Eder und Rosi Reichenspurner – bisher als Stellvertreterin bzw. Beisitzerin im Vorstandsteam tätig – als gleichberechtigte Vorsitzende gewählt.



Das neue Frauenbund-Vorstandsduo Rosi Reichenspurner (links) und Sibylle Eder hat den „Vereinsschlüssel“ nun in der Hand.

Auf der gut besuchten Hauptversammlung über das Vereinsjahr 2018 sind eine Vielzahl von Aktivitäten kirchlicher und weltlicher Art in Erinnerung gerufen worden. An vorderster Stelle standen dabei der Seniorenfasching und das Fastensuppenessen, welche beide stets im Pfarrheim abgehalten werden. Auch auf der Dorfweihnacht war der Frauenbund wieder mit einem Stand vertreten. Gemeinsam mit den Landfrauen wurden dabei Zwiebelkuchen, „Auszonge“, „Hot Aperol“ sowie Wein und Schnaps verkauft. Zur Erholung dient schon seit vielen Jahren ein „Wellness-Wochenende“, dieses Mal in Saalfelden. Der alljährliche Muttertagsausflug, das Ziel war die Alztaler Hofmolkeerei mit anschließender Einkehr in der Griesmühle, erfreute sich wieder großer Beteiligung. Auch der Ausflug nach München zur Großmarkthalle mit anschließender Stadtrundfahrt sowie die 3-tägige Heidelberg-Fahrt ist den Mitgliedern noch sehr gut in Erinnerung. Ein Teppich zur Fronleichnams-Prozession vor dem Rathaus sowie das Binden von Kräuterbuschen sind regelmäßige Bestandteile im Vereinsjahr. Die turnusmäßigen Neuwahlen nach vier Jahren wurden von Mitglied Gisela Schneiderbauer, gleichzeitig amtierende Dekanatsvorsitzende, geleitet. Der wichtigste Punkt war dabei die neue

Vereinsführung, nachdem Birgit Starflinger ihren Abschied angekündigt hatte. Weil eine Führungskraft alleine nicht mehr zu finden war, wurde die Idee der Doppelspitze zur Wahl gestellt und in die Tat umgesetzt. Sibylle Eder und Rosi Reichenspurner stellten sich zur Verfügung und wurden per einstimmiger Wahl dazu bestimmt. Weitgehend unverändert blieben die weiteren Ämterbesetzungen und zwar: Schatzmeisterin: Sabine Kurz. Schriftführerin: Bärbel Walter. Beisitzerinnen: Regina Emmerl (neu), Agnes Englmeier (neu), Theresia Hechenberger, Monika Hillgartner, Maria Prommer und Ulrike Wittmann. Kassenprüferinnen: Anneliese Beier und Maria Heindl. Fahnenträgerin: Elfriede Mitterer. Fahnenbegleiterinnen: Monika Bichler, Roswitha Reichstaller, Maria Schönstetter, Maria Schwanthaler und Irmgard Zwirgmaier.

Birgit Starflinger gebührend verabschiedet

Noch bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, ist die bisherige Vorsitzende gebührend verabschiedet worden. 20 Jahre lang war Birgit Starflinger in der Vorstandschaft tätig, die letzten 16 Jahre eben als Vorsitzende. Unter ihrer Ägide wurden unter anderem die Beteiligung am Ferienprogramm, der Muttertagsausflug (geheimes Ziel) und auch der Einsatz bei der Dorfweihnacht be-



Leitete 16 Jahre mit viel Umsicht den örtlichen Frauenbund: Birgit Starflinger

schlossen. Auch eine neu gestaltete Homepage mit einer verbesserten Außenwirkung in Zusammenarbeit mit Ulrike Wittmann und Alexander Lengowski war ihr ein Anliegen. Birgit war es wichtig eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft sowie mit den örtlichen Vereinen zu pflegen. Bei diversen Festen wurden dabei selbstgemachte Kuchen und Kaffee angeboten.

Pfarrer Hermann Schächner bescheinigte in seiner Laudation auf Birgit Starflinger, dass diese „den richtigen Dreh an der Vereinsspitze herausgeholt hat“. Gleichzeitig würdigte er das „gute Klima und das konstruktive Miteinander, das beim Frauenbund herrscht.“ Dass ihr der Frauenbund „ans Herz gewachsen ist“, betonte die scheidende Vorsitzende am Ende ihrer letzten Amtshandlung im Ortsverein. „Alles im Leben hat seine Zeit und wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, resümiert Starflinger. Doch ganz geht sie dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) nicht verloren: Die Kastlerin, die aber im Pfarreigebiet Unterneukirchen zu Hause ist, engagiert sich bereits in der Dekanats-Vorstandschaft.

Auch Roswitha Reichstaller nahm Abschied



Abschiedsblumen gab es auch für die langjährige „Ausflug-Organisatorin“ Roswitha Reichstaller

Neben Birgit Starflinger nahm auch Roswitha Reichstaller Abschied aus dem örtlichen FB-Vorstandsteam. Sie bekleidete zwölf Jahre lang den Posten einer Beisitzerin und war dabei als „Ausflug-Organisatorin“ unter anderem für die jährlichen mehrtägigen Reisen zustän-

dig: Berlin, Prag, Straßburg, Heidelberg und dieses Jahr Mörbisch, wo man die Seefestspiele besuchte, waren dabei die Ziele. Auch die eintägigen Besichtigungs- und Informationsfahrten des Vereins sowie die Muttertags-Überraschungen organisierte sie vorbildlich. Zur 1. Dorfweihnacht stellte Roswitha wieder einmal ihr Bastel-Talent unter Beweis. Unter ihrer Anleitung wurden aus gebrauchten Gebetsbüchern wundervolle Sterne gebastelt, welche dann mit selbstgemachten Tonsternen auf der Dorfweihnacht für einen guten Zweck verkauft wurden. Auch der jährliche Blumentepich an Fronleichnam ist von ihr entworfen und mit ihrer Unterstützung gelegt worden.

Text: S. Gruber / Frauenbund,
Fotos: A. Lengowski



Die Führungsriege des örtlichen Frauenbundes für die nächsten vier Jahre v. l.: Bärbel Walter, Maria Prommer, Agnes Englmeier, Sibylle Eder, Monika Hillgartner, Rosi Reichensperner, Uli Wittmann, Theresia Hechenberger, Sabine Kurz, Regina Emmerl.



Frohe und besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg fürs kommende Jahr wünschen wir allen
Unterneukirchner Bürgerinnen und Bürger

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte,
die Verwaltungsangestellten und die Bauhofmitarbeiter

Stölzl Hans

KFZ- Meisterwerkstätte



Maybachstraße 10
84579 Unterneukirchen
Telefon: 0 86 34 / 64 58
Mobil: 0171 / 46 29 045
FAX: 0 86 34 / 98 69 80

- Reparaturen aller Fabrikate
- AU-HU Durchführung im Haus
- Windschutzscheiben-Service
- Unfallinstandsetzung
- Spur-Einstellung
- Klima-Service
- Neu: Waschcenter



Baustoffe
Baulemente
Werk + Baumarkt
Gartenbedarf
Brennstoffe
Agrar

*Wir wünschen eine schöne
Adventszeit!*

Psss.. wir haben auch
GUTSCHEINE

J. Mauerberger GmbH & Co. KG
Seilerring 9, 84508 Burgkirchen
Tel. 08679 / 98 24 0, info@mauerberger.de

Besondere Raritäten in Gasteig

14. Oldtimer-Treffen zog viele Besucher und Fans an



Selbst für Organisator Robert Weigl (links) eine besondere Rarität: Der Kramer mit Güldner-Motor, Baujahr 1936, früher unter den Bauern wegen seiner Robustheit als „Allesschaffer“ bekannt. Foto/Text: Sepp Gruber

Voll belegt war auch heuer am letzten September-Samstag der Haindl-Wirtsparkplatz in Gasteig. Der Grund: Viele Oldtimer-Besitzer trafen sich dort mit ihren fahrbaren Raritäten - und dies zum 14. Mal. Trotz anfangs nicht idealem Wetter gab es dann doch zahlreiche besonders

interessante zwei- und vierrädrige Fahrzeuge zu bestaunen, rund 100 an der Zahl. Organisator Robert Weigl konnte sich auf seine „Stammgäste“ verlassen. Nicht nur von „seinem“ Leidmann-Oldtimer-Stammtisch und den befreundeten Kastler „Bulldogfreunden“ waren sie hergefahren, sondern aus dem ganzen Landkreis steuerten Eigentümer nostalgischer Motorräder, Traktoren und Autos Gasteig an. Selbst aus dem 50 Kilometer entfernten Albaching waren vier Bulldogs hergetuckert.

Als besonderer Blickfang erwies bei den Traktoren der 83 Jahre alte Kramer K 18M, angetrieben von einem Güldner 16 PS Kleindiesel-Motor, mit dem Otto Zimmermann aus Garching zusammen mit seinem Enkel nach Gasteig gekommen war.

Nicht weniger interessant war unter den Autos ein 43 Jahre alter Bugatti. Das Besondere daran: Besitzer Gerhard Stempfl aus Töging hat ihn innerhalb zwei Jahren selbst gebaut und ist damit im Fahrzeugbrief als Hersteller dokumentiert.

Bei den zweirädrigen Raritäten stach besonders die 45 Jahre alte Suzuki RV 125 von „Charly“ Jetzlsperger aus Garching heraus.

KAMHUBER Landtechnik



Wir sind immer für Sie da!

Johann Kamhuber

Landmaschinen und Ersatzteile • Reparaturwerkstatt

Erlach 2 • 84579 Unterneukirchen
Tel.: +49 (0) 86 34 - 81 45 • Fax: +49 (0) 86 34 - 68 86 65

info@kamhuber.eu • www.kamhuber.eu



... und herzlich Willkommen für Urlaubsgäste | Ihre Verwandtschaft oder Ihren Besuch | Monteur | Gruppen | Radler | Naturfreunde.

In unseren Ferienwohnungen schlafen Sie immer richtig!



FÜRTNERHOF

Familie
Robert Schönstetter
Fürtner 1
84579 Unterneukirchen
Tel. (0 86 33) 71 61
Email: info@fuertnerhof.de
http://www.fuertnerhof.de

Elias Stelzl Deutscher Meister

14-jähriger Luftgewehrschütze von Gemeinde geehrt



Vater Helmuth Stelzl, Bürgermeister Georg Heindl, Schützenmeister Thomas Kamhuber sowie Wettkampf-„Glücksbringer“ und Jungschütze Niklas Karner (von links), freuten sich über den Deutschen Luftgewehr-Dreistellungskampf-Titel der Schüler, den Elias Stelzl (Mitte) erringen konnte. (Text/Foto: S.Gruber)

Erneut großer sportlicher Erfolg für einen Gemeindegänger und dazu noch einen sehr jungen: Der 14-jährige Elias Stelzl erkämpfte sich den Deutschen Schüler-Meistertitel im Luftgewehr-Dreistellungskampf. Mit überragenden 580

Ringen (von 600 möglichen) hatte der König-Karlmann-Gymnasiast Ende August auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück diesen nationalen Titel wortwörtlich erzielt. Elias Stelzl begann erst vor drei Jahren mit dem Luft-

gewehr-Schießsport und übt diesen bei den „Falkenschützen Mauerberg“ aus. Seinem Heimatverein bescherte er in dessen 118-jähriger Geschichte damit erstmals einen DM-Titel. Elias's Talent kommt nicht von ungefähr: Mutter Monika -seit Jahrzehnten eine Stütze der „Altschützen Reischach“- und Vater Helmuth, der nach seiner aktiven Karriere nun Übungsleiter mit C-Schein ist, hatten früher auch an bayerischen und deutschen Meisterschaften teilgenommen. Bürgermeister Georg Heindl würdigte bei einem Empfang im Rathaus-Sitzungssaal die großartige Leistung von Elias. Im Dorf habe es schon viele sportliche Titel zu feiern gegeben, doch einen derartigen im Schützensport noch nicht, stellte Heindl dabei erfreut fest. Der Rathauschef überreichte dem erfolgreichen Nachwuchssportler die Ehrenmedaille der Kommune und dann durfte sich Elias Stelzl ins „Goldene Buch“ der Gemeinde eintragen. Darin ist er zweifellos der Jüngste unter den vielen „verewigten“ prominenten Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Wirtschaft und Kirche. Mauerbergs Schützenmeister Thomas Kamhuber wohnte der Feier ebenfalls bei und war natürlich nicht weniger stolz auf „seinen“ äußerst talentierten Jungschützen.



Nicht auf Gehwege parken!

Das Parken auf den Gehwegen im Ort und in den Siedlungen ist nicht nur ein öffentliches Ärgernis für Benutzer (Fußgänger, Eltern mit Kinderwagen, Rollator- und Rollstuhlfahrer), sondern es ist auch verboten und strafbar.

Ich werde diesbezüglich oft angesprochen und bitte deshalb, dies zu unterlassen. Die Benutzer der Wege danken es Ihnen.

Bürgerversammlung am 10. Dezember

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2019, im Saal der Brauereigaststätte Leidmann statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Wie üblich wird in Wort und Bild auf Geschehnisse seit der letzten Bürgerversammlung zurückgeblickt. Dazu gibt es Informationen, Ausblicke und es besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Georg Heindl,
1. Bürgermeister



Bienen waren heuer nicht nur Landesweit ein Thema, sondern auch mal im Gemeinderat. (F.: Sepp Gruber)

Mitterreiter ist seit Januar 2019



Meisterbetrieb
Reichbrandstätter

GmbH & Co.KG

Unsere Leistungen sind:

- | Elektroinstallation aller Art
- | Photovoltaik inkl. Speichersysteme
- | GEA Melk- und Landtechnik
- | Garagentore und Industrietore
- | Torantriebe
- | Unterhaltungstechnik u. Multimedia
- | Telefonanlagen und Netzwerke
- | Miele Hausgeräte
- | Überwachungssysteme
- | Werkzeuge / Antennenbau

Lupperting 6 84549 Engelsberg
Maderlehen 1 84579 Unterneukirchen

Tel. 08622/418
Tel. 08633/7239

info@reichbrandstaetter.de

www.reichbrandstaetter.de

Leistungsstarke Akku-Strahler für die Feuerwehr

Zwei leistungsstarke, netzunabhängige LED-Strahler spendierte die Firma Elektro Reichbrandstätter aus Engelsberg, die seit dem 1. Januar mit der Firma EP Mitterreiter Unterneukirchen fusioniert hat, der örtlichen Feuerwehr.

Die Anschaffung in Höhe von über 500 Euro dient der Wehr insbesondere dazu, bei sogenannten „Innenangriffen“ verrauchte Räume hell ausleuchten oder Sucheinsätze bei Nacht durchführen zu können. Das Sponsoring erfolgte im Zuge einer Investition der Freiwilligen Feuerwehr.

Dabei schaffte sie sich aus Spendenmitteln der letztjährigen Hausammlung leistungsstarke Akkus an, mit denen außer den Strahler auch jeweils ein neu gekaufter Schrauber, ein Winkelschleifer und



V.l. Feuerwehrvorstand Konrad Mitterreiter; Evi und Johannes Mitterreiter (Geschäftsführer Elektro Reichbrandstätter); Feuerwehrkommandant Franz Jändl.

eine Säbelsäge betrieben werden können. Mit diesen neuen Geräten ist die Feuerwehr für ihr immer grö-

ßer und spezieller werdendes Aufgabengebiet noch besser ausgerüstet.

Raiffeisenbank unterstützt Feuerwehr



Von links: Konrad Mitterreiter, Franz Jändl, Vorstände der Raiffeisen-Volksbank Tüßling-Unterneukirchen Holger Büttner und Rene Stadler.

Für den Kauf leistungsfähiger Tauchpumpen spendet die RVB Tüßling Unterneukirchen 5000€. Die Pumpen vom Typ Chiemsee und Tegernsee der Fa. Spechtenhauser zeichnen sich vor allem durch weitgehend verstopfungsfreien Betrieb aus, da sie einen Korn-

durchlass von 65 bzw. 40 mm aufweisen. Vor allem bei Hochwasser- und Starkregenereignissen kommen sie zum Einsatz. Zusätzlich wurde eine Mast K2F angeschafft, die aufgrund ihrer besonderen Bauform schon bei wenigen Millimeter flachsaugen kann.

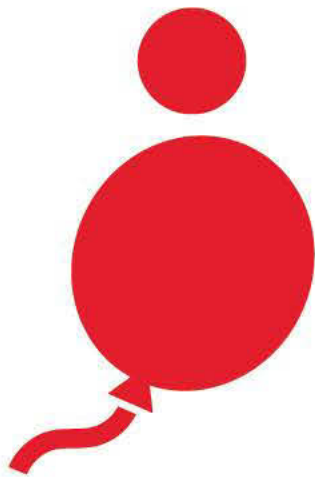
Die Schmutzwasserpumpen können über Notstromaggregate der Feuerwehr sowie über Hausinstallation betrieben werden, hierzu gehören zum Lieferumfang spezielle Personenschutzschalter, die die Einsatzkräfte vor Stromschläge schützen. Ergänzt wurde die Investition

durch einen speziellen Spannungsprüfer, mit der vor anstehender Spannung in einem überfluteten Keller warnt. Mit dieser Investition kann die Freiwilligen Feuerwehr Unterneukirchen noch schneller und effektiver auf die verschiedensten Schadensereignisse, sei es von Leitungsschaden bis Hochwasserereignis reagieren. Im Namen der Feuerwehr und der Unterneukirchner Bürger, denen diese Ausrüstung vor allem zugutekommt, bedanken sich Vorstand und Kommandant bei den Vorständen der Raiffeisen-Volksbank Tüßling-Unterneukirchen.

Vereine und Gemeindezeitung

Vereinsmäßige Besonderheiten werden in den meist zwei Mal jährlich erscheinenden Gemeindezeitungen gerne veröffentlicht. Die Ortsvereine sind dazu in den letzten Jahren angeschrieben worden, diesbezügliche Aktivitäten zu melden.

Derartige Anschreiben gibt es künftig nicht mehr. Wer ein Ereignis veröffentlichen haben möchte, muss dies entweder schriftlich an Zeitungsgestalter Karl Huber, Mail-Adresse Ko-to@web.de, oder sich an die Gemeinde wenden, um die Veröffentlichung zu gewährleisten.



www.spkam.de

Herzlich willkommen

in unserer umgebauten Filiale Unterneukirchen

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür:
Sonntag, 8.12.2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr



Sparkasse

Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

Zwirglmaier Innenausbau



- Bodenlegerei
- Wände
- Decken
- Gewölbe

Brandhof 1, 84579 Unterneukirchen
Tel. 08633 / 1784
Fax 08633 / 507082
eMail info@zwirglmaier.de

Kurz GmbH
& Co. KG
Metallbau
Schlosserei • Spenglerei

Metallbau • Schlosserei • Spenglerei



Wir beraten Sie unter:
Telefon 0 86 33 / 4 88

- Treppen, Geländer
- Terrassen -und Vordächer
- Tore und Zäune

- Balkone
- Sichtschutz
- Spenglerarbeiten

Metallbau Kurz GmbH & Co. KG info@metallbau-spenglerei-kurz.de
Schlosserei & Spenglerei 84579 Unterneukirchen

Mehr Infos unter: www.metallbau-spenglerei-kurz.de

Hervorragende Leistung der Feuerwehrjugend

Das bayerische Jugendleistungsabzeichen konnten 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr vor kurzem erfolgreich ablegen. Unter den Augen von Kreisjugendwart Rupert Maier und dem Schiedsrichterteam um Kbm Helmut Kreupl musste in je 5 Einzel- und Truppübungen, mit Aufgaben quer durch das Themengebiet der Brandbekämpfung, verschiedene Knoten, das Kuppeln und Auswerfen von Feuerwehrschräuchen, Erkennen und Zuordnen von Geräten und auch das Zielspritzen mit der Kübelspritze aufgezeigt werden. Im Anschluss wurde noch das theoretische Wissen in einem Fragebogen abgefragt. In zahlreichen Übungsabenden, wurde dies alles durch das Jugendwartteam eingelernt. Die 4 Mädchen und 10 Burschen konnten ihr Können bestens unter Beweis stellen. Sie haben mit Erlangung des Jugendleistungsabzeichen einen ersten wichtigen Grundstein ihrer feuerwehrtechnischen Ausbildung gelegt. Auch der 2. Bürgermeister Jochen



Engelmeier und Mitglieder der Vorstandschaft überzeugten sich von den Leistungen des Feuerwehrynachwuchses und zeigten sich begeistert über das Engagement der Jugendlichen. Sie freuten sich, dass um den Nachwuchs bei der Feuerwehr keine Sorge besteht und auch in Zukunft ausreichend Aktive für Einsätze aller Art zur Verfügung stehen. Wie wichtig dies ist, zeigte sich auch als während der Abnahme die Floriansjünger

plötzlich eine Alarmierung erreichte. Der Einsatz der sich als Fehlalarm heraus gestellt hat, konnte durch die herbeieilenden Einsatzkräfte schnell abgearbeitet werden ohne die Abnahme unterbrechen zu müssen. Im Anschluss an die Prüfung wurden im Gasthaus Leidmann in geselliger Runde, im Beisein von Mitgliedern der Vorstandschaft und 2. Bürgermeister die Abzeichen an die Jugendlichen überreicht.

Betreiberwechsel in der Wohnanlage am Rathausplatz

Am 01.04.2019 durften wir als Dr. King ambulanter Pflegedienst die Versorgung der Bewohner der Wohnanlage „Am Rathausplatz“ übernehmen. Seither versorgen wir die Klienten in allen pflegerischen und hauswirtschaftlichen Belangen, abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse. Wir freuen uns sehr, unter der Leitung unserer Geschäftsführung Frau Geltinger, uns als Teil Ihrer Gemeinschaft betrachten zu dürfen.

Natürlich bieten wir, in der Gemeinde Unterneukirchen, auch in der rein mobilen Versorgung unsere pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen an. So können wir Sie und Ihre Angehörigen, bei der Pflege in der eigenen häuslichen Umgebung unterstützen und ermöglichen unseren Kunden, möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld wohnhaft zu bleiben. Als erfahrener Pflegedienst mit einem herzlichen und vor allem fachkompetenten Team kön-

nen wir im Pflegebereich das gesamte Spektrum, von häuslicher Krankenpflege, alternativen Wohnformen bis hin zur Alltagsbetreuung anbieten. Wir hoffen uns in Ihrer Gemeinde ebenso etablieren zu können und ein fester Bestandteil zu werden, wie in unseren Standorten München und Ingolstadt. Um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, legen die Mitarbeiter von Dr. King ein besonderes Augenmerk darauf, ein Vertrauensverhältnis zu pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen und deren Angehörige aufzubauen, denn somit schaffen wir als Unternehmen Vertrauen, welches in der heutigen Zeit eines der wichtigsten Güter in zwischenmenschlichen Beziehungen darstellt.

Denn wir sehen uns als „Ihr Freund – ganz nah“. Daher ist es das beständige Ziel unserer Arbeit, Ihnen die bestmögliche Versorgung anzubieten, damit Sie so lange wie möglich unabhängig, selbstständig

und eigenverantwortlich in der für Sie passenden Wohn-, Pflege-, und Betreuungsform leben können – denn wir begleiten und unterstützen Sie von Beginn an.

Sie haben die Möglichkeit jeden Donnerstag von 14 Uhr - 15 Uhr in der „Wohnanlage am Rathausplatz“ im Erdgeschoss, Frau Geltinger zu einem unverbindlichem Beratungsgespräch anzutreffen.

Sollten Sie Fragen zu unserem Leistungsangeboten haben, ein persönliches Beratungsgespräch benötigen oder sich unsicher sein ob wir auch in Ihrem Ort Versorgung anbieten, scheuen Sie nicht uns zu kontaktieren. Denn unser Team arbeitet täglich liebevoll und professionell daran, Probleme mit Ihnen und Ihren Angehörigen für Sie zu lösen. Ihr Dr. King Pflege Team

Dr. King ambulanter Pflegedienst
Tel: 08634 / 25 177 62
E-Mail: j.geltinger@drking-pflege.de

Immer viel los in den Mutter-Kind-Gruppen



Der gute Zusammenhalt in den 3 Gruppen machte es auch dieses Jahr wieder möglich, dass so schöne Veranstaltungen wie das Kasperltheater im Pfarrsaal und der Kleinkinderfasching im Gasthaus Leidmann stattfinden konnten. Vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen für den Kuchenverkauf und auch an die Väter, die oft beim Auf- und Abbau engagiert dabei sind.

Auf dem Pfarrfest waren die Mutter-Kind-Gruppen ebenfalls vertreten. Es wurde ein Becher-Spiel gebastelt und schöne Bilder auf die Gesichter der Kinder gezaubert.

Auch in den wöchentlichen Gruppenstunden, die am Montag, Mittwoch und Donnerstag stattfinden, wurde viel gemacht. Es entstanden tolle Bastelarbeiten, unter anderem: Osternester, Geschenke zum Vater-



tag und schöne Laternen für den Martinsumzug, um nur ein paar zu nennen.

Sehr beliebt bei den Kinder waren die Ausflüge teilweise zusammen mit ihren Geschwistern z.B eine Fahrt zum Wildpark, zum Ponyhof, eine Fahrt mit dem Zug und der Besuch auf dem Bauernhof bei Sonja Kurz. Mit großer Begeisterung streichelten sie dort kleine Ferkel, Ziegen und



Ponys und sammelten die Eier bei den Hühnern ein. Ein weiteres besonderes Erlebnis für die Kinder und auch für uns Mütter, war die Besetzung des kleinen Maibaumes im Kindergarten für deren Sommerfest. Wir Maibaumdiebe freuten uns über das ausgehandelte Eis als Auslöse.

Aufgrund der Unterstützung des Frauenbundes, der immer ein offenes Ohr für die MuKi-Gruppen hat, war es uns dieses Jahr möglich den Vortrag „Helikopter-Eltern, Vorsicht mit Förderwahn und Verwöhnung“ zu hören. Dieser wurde sehr informativ und unterhaltsam von Josef Kraus vorgetragen. Vielen Dank noch an Birgit Starflinger für die Organisation.

Wer sich den Mutter-Kind-Gruppen anschließen möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 017621721982 melden.

Wir freuen uns immer über Neuzugänge.

Bichler Johann Landtechnik
 Konrad-Zuse Str. 3
 84579 Unterneukirchen
 08634/1676
bichler.landtechnik@t-online.de
www.bichler-landtechnik.de





Ihr kompetenter Partner für große u. kleine Rasenmäher

„Vergelt's Gott“ Eva Mechtl

Auf 80 Lebensjahre zurückblicken konnte im Sommer Eva Mechtl aus der Peter-Rosegger-Straße. Viele Ornamente wiesen im Eingangsbereich auf diesen Ehrentag hin, der in den Morgenstunden bereits mit dem Besuch von Bürgermeister Georg Heindl und Pfarrer Hermann Schächner begann. Abordnungen des Frauenbundes, des Müttervereins, der Arbeiterwohlfahrt und des Gartenbauvereins überbrachten dem aktiven Mitglied ihre Glückwünsche.

Als Eva Sonntag erblickte sie am 31. August 1939, dem letzten Friedenstag vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges, in Puschwitz, Kreis Neumarkt in Schlesien das Licht der Welt, wo sie mit ihren Eltern und zwei Schwestern die ersten Lebensjahre verbrachte. In Kindesalter wurde sie aus der Heimat vertrieben und fand mit ihrer Familie bei der Familie Glöcklhofer in Burgkirchen/Alz eine Unterkunft. Hier ging sie zur Schule, als kaufmännische Angestellte wurde sie im Werk Gendorf eingestellt. Mit 18 lernte sie beim Martinizanz im damaligen Unterneukirchner Gasthaus „Zur Post“ ihren späteren Mann Martin kennen. Johann Edhofer gab am 18. Juni 1960 dem Paar den Brautsegen, „weltlich gefeiert ham wieder beim Postwirt, wo mia uns kenna gelernt ham“. Dieser Lebensgemeinschaft entstammen der in Fürstzell lebende Sohn Harald und die Tochter Irene Glöckl. Fünf Enkel sorgen dafür, dass es der Jubilarin nicht langweilig wird. Mit viel Fleiß wurde das Elternhaus ihres Mannes angebaut und aufgestockt, Eva und Martin zogen 2005 ins gegenüber liegende Haus und



Bürgermeister Georg Heindl (re.) und Pfarrer Hermann Schächner gratulierten Eva Mechtl zu ihren 80. Geburtstag.
Text/Foto: Hans Gruber

machten so der Tochter Irene mit ihrer Familie Platz. Mit ihrem Mann organisierte sie für den Frauenbund 27 Reisen, welche die stets begeisterten Teilnehmer quer durch Europa führten. Seit vielen Jahren ist sie für die Caritas bei der Herbstsammlung unterwegs. Den Garten und die eigene Familie bezeichnete die Jubilarin als ihre großen Hobbys.

Eva Mechtl übernahm auch in der Pfarrei Verantwortung. Von der Gründung weg stand sie seit 1971 an der Spitze des Katholischen Frauenbundes. Als sie zwanzig Jahre später von der Vorstandsbühne abtrat, wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt. 16 Jahre

lenkte sie im Pfarrgemeinderat die Geschicke der Pfarrei mit. Ob dieser Verdienste wurde ihr die bischöfliche Stephanusplakette verliehen. 12 Jahre leitete die Jubilarin die Gruppe „Lea“ (Lebensqualität Alter). Bei diesen vierzehntägigen Treffs wurden ältere Leute von ihr durch gezieltes Kompetenz- und Gedächtnistraining, sowie durch Bewegungen und Tanz geistig fit gehalten. Seit 47 Jahren ist ihre angenehme Altsimme beim Kirchenchor zu hören. Addiert man diese Zahlen, so leistete Eva Mechtl bisher insgesamt stolze 95 Jahre Dienst am Nächsten. Ihre Ehrenämter erfüllte sie stets mit Bravour und dafür sei ihr an dieser Stelle ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ gesagt.



Franz Blüml GmbH
PKW / LKW - Reparaturwerkstatt
Lackiererei - Fahrtschreiberprüfung
Bremsen- und Abschleppdienst

PALFINGER

Telefon 0 86 34 / 274
Telefax 0 86 34 / 50 60
info@bluemi-kfz.de
www.bluemi-kfz.de

Aus der Kirchenverwaltung

Bericht von Kirchenpfleger Sepp Schneiderbauer

Christkönigskirche wieder in Topzustand



Dringend notwendige Maßnahmen im Umfeld unserer Pfarrkirche konnten dank großzügiger finanzieller Unterstützung der Diözese Passau und der Gemeinde Unterneukirchen sowie vieler Spender verwirklicht werden. Folgende Reparaturen und Verbesserungen wurden durchgeführt:

- Putzschäden am Turm, schadhafte Holzlamellen oben, die mit Blech verkleidet wurden
- undichte Glasflächen an der West-/Ostfassade – Wasser drang in die Kirche
- undichte Regenwasserabläufe und damit Schäden im Kirchenboden und in der Unterkirche
- Unfallgefahr bei den Zugängen Nord und Süd wegen der Schwingtüren
- mehr Abstand zwischen den Türen, Schaffung von Rollatorstellplätzen
- undichte Zugangstüren, damit verbunden steigende Heizkosten
- barrierefreie Zugänge und behindertengerechtes WC
- Entfernung der Asbestverkleidungen an der Sakristei
- nach 60 Jahren Grundsanie rung der Sakristei (u. a. starker Wurmbefall der Einrichtung)
- Umstellung der Beleuchtung auf stromsparendes LED
- Erneuerung von Teerflächen nach 60 Jahren, weil sanierungsbedürftig
- Mängel am Blitzschutz mussten behoben werden.

Trotzdem bleibt nun eine Finanzierungslücke wegen der ursprünglich nicht sofort geplanten Umgestaltung des Nordeingangs („Frauenseite“).



Friedhofswege gepflastert



Kurz vor Allerheiligen konnten auch die geplanten Friedhofswege zur Urnenwand und zum Containerplatz gepflastert werden. In diesem Zuge haben wir im gesamten Friedhofsbereich die Verunkrautung entfernt. Die Grabbesitzer sind laut Friedhofsatzung verantwortlich, daß um die Gräber stets aufgelaufenes Unkraut entfernt wird. Die notwendigen Gerätschaften und Rieselvorrat sind vorhanden.

Dachrinnenlauf gereinigt

Die örtliche Feuerwehr reinigte den oberen Dachrinneneinlauf, nachdem querliegende Feuerwerkskörper das angeflogene Laub aufstaute und somit das Rohr verstopfte.



Weinabend im Pfarrheim



Anfang Oktober lud Pfarrer Schächner zum Weinabend ins Pfarrheim ein. Andreas Unterhuber vom Stift Reichersheim, Österreich, stellte verschiedene Weine vor, die vom eigenen Weingut hergestellt werden. Daraus wurde der „Christkönigswein“ erkoren. Dieser wird in limitierter Auflage als Welschriesling in Weiß und Zweigelt in Rot im Pfarrbüro angeboten.

Kirchenvorplatz wurde erstmals getestet



Dr. Erwin Böhm (von re.), Pfarrer Hermann Schächner, Kreisheimatpfleger Josef Steiner, Kirchenpfleger Sepp Schneiderbauer und zweiter Bürgermeister Jochen Englmeier freuten sich mit der Bevölkerung und den Kindern über den neuen Kirchenvorplatz.

Text/Foto: Hans Gruber

In vielen Pfarreien wurde am Sonntag, 6. Oktober, das Erntedankfest gefeiert. In Unterneukirchen war das Fest jedoch etwas besonderes, konnten die Kirchenbesucher doch nach vielen Wochen der Umbaumaßnahmen wieder auf „normalen Weg“ in die Kirche gelangen und den neuen Vorplatz erstmals begehen.

Je zwei Mädeln und Burschen der Katholischen Landjugend zogen mit der Erntekrone feierlich in die Pfarrkirche ein, gefolgt von Pfarrer Hermann Schächner, den Ministranten und vielen Kindern, die Obst- und Gemüsekörbe mittrugen, welche der Priester segnete. Für die festliche, musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte der Kirchenchor unter der Leitung von Christa Hager, die auch an der Orgel aufspielte, während ihr Sohn Stephan mit der Altflöte brillierte. Gemeindeferentin Alexandra Kalchauer und Monika Rost versammelten bei diesem Familiengottesdienst die Kinder im Altarraum und befassten sich mit dem Inhalt einer Geburtstag-Geschenkpäckung. Darin befanden sich unter anderem eine Sonne, etwas Erde, Kartoffeln, Wasser und Brot. Mit den begeisterten Kindern stellten die dann einen Zusammenhang her. Vor dem Opfergang berief sich der Pfarrer auf die Frage eines Mannes, ob diese Kollekte wieder an

„Scheinwerfern“ erinnere. Und so war es auch – es wurden nur Scheine in den Korb geworfen.

Kirchenpfleger Sepp Schneiderbauer gab einen kurzen Einblick über die Baumaßnahmen und zeigte sich mit Pfarrer Schächner erfreut, dass man nun endlich ohne Umweg wieder in die Kirche gehen könne. Ganz fertig sei man jedoch noch nicht, die Grünanlagen folgen noch. Für die Gläubigen bestand nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, sich die neu eingerichtete Sakristei mit Behinderten-WC zu besichtigen.

Die Sonne kam auch noch heraus, als der Katholische Frauenbund mit der Vorsitzenden Sybille Eder und die Kirchenverwaltung Brot und Wein den gut 300 Kirchenbesuchern servierten, die auf dem neuen Platz noch eine Weile auf einen Ratsch beisammen standen und den Christkönigswein auch mit nach Hause nehmen konnten. Eine durchwegs positive Resonanz war von den Gläubigen über die Gestaltung des Areals zu hören, eine offizielle Einweihung erfolgt noch.



Innerhalb drei Wochen starben mit Johanna und Adam Reith zwei allseits geschätzte Gemeindeglieder, beide wurden 80 Jahre alt. Am 26. September ging Johanna Reith nach kurzer Krankheit in die Ewigkeit, ihr Tod löste eine tiefe Betroffenheit aus. Am 20. Oktober schloß ihr Mann Adam für immer seine Augen, er konnte den Tod seiner geliebten Hanni nicht überwinden. Beide waren mit dem Gartenbauverein eng verbunden. Viele Jahre bestimmte Adam Reith in der Vorstandschaft unter dem damaligen Vorstand Konrad Schneiderbauer die Geschicke des Vereins mit, davon auch als zweiter Vorstand. Mehrere Jahre agierte er auch als zuverlässiger Gerätewart. Über 25 Jahre waren Adam und Johanna immer gut gelaunt auf dem Dorffest, um ihre schmackhaften Steckerlfische aus eigener Zucht anzubieten. Ob beim Bau des alten Dorfplatzes, des Gerätehauses oder kirchlichen Einrichtungen war vor allem Adam Reith als Mauerer gefragt. Beide haben durch ihre aktiven Vereinszugehörigkeiten auch ein Stück Unterneukirchen mitgeprägt. Der Gartenbauverein, Gemeinde und Pfarrei werden Hanni und Adam Reith stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Text/Foto: Hans Gruber



Traditionelles „Gipfeltreffen“

Die Tradition der „Gipfeltreffen“ begann 2003 mit Pfarrer Schauer. Da unser Bürgermeister Georg Heindl 2020 in den wohlverdienten Ruhestand geht, wird es heuer wohl das letzte Mal gewesen sein. Unser Chauffeur von Anfang an war Sepp Steiner. Seit 2016 ist nun als Ortspfarrer Hermann Schächner mit dabei.

Unser heuriges Ziel war bei bester Fernsicht das Kitzbühler Horn. Mit ca. 200 km Sichtweite konnte man den Großglockner klar erkennen. Als weiteres besuchten wir den Drehort der Fernsehsendung „der Bergdoktor“ in Going am Wilden Kaiser. Nach einer gemütlichen Einkehr beim „Stanglwirt“ in Kitzbühel begaben wir uns wieder Richtung Heimat. Der Diese Gipfeltreffen waren immer sehr erlebnisreich für uns alle.



Josef Reisinger

84579 Unterneukirchen

Kammerhub 1



Heizöl - Diesel - Holzpellets

Tel. 08633 / 7215

Fax 08633 / 507299

Seelsorgeteam



Pfarrer
Hermann Schächner
Tel. 08634/7337
hermann.schaechner@bistum-passau.de



Vikar Vincent Gnanendran
Tel. 0176/99922268
vincentsabu@gmail.com



Vikar Pater Sunil Kachappally, OFM Cap.
Tel. 0176/41755488; sunlikap@yahoo.com

Christkönigsbläser

Regelmäßige
gemeinsame Proben
Ansprechpartner:
Thomas Kamhuber
Tel. 08634/8145

Seniorenangebote

Begegnungsnachmittag: regelmäßig am
letzten Dienstag im Monat im Pfarrheim
Besuchsdienst/Ansprechpartner:
Monika Spindler, Tel. 08634/688460

Pfarrbüro im Pfarrhaus

Pfarrsekretärinnen
Ulli Radam u. Elisabeth Bauer

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Do. 18.00 – 19.00 Uhr
Tel: 08634/7337

Mesnerin Kathi Kainzmaier, Tel. 08634/5103



Pfarrhaus Pfarrheim St. Konrad

Katholischer Frauenbund

Vertretung von Frauenanliegen in der Kirche,
Bildungsangebote, Wohltätigkeits-
veranstaltungen, gemeinschaftl. Fahrten, Feste.
Vorsitzende: Rosi Reichensperner u. Sibylle Eder
Tel. 08634/6541 bzw. 08633/506910



Marianische Männerkongregation

Beteiligung an kirchlichen Aktivitäten, Wallfahrten
und Gottesdiensten
Vorsitzender: Josef Zwirgmaier Tel. 08633/7122

Pfarrgemeinderat

gewähltes Gremium
Ehrenamtliche Tätigkeiten
in den Bereichen:
soziales Leben, Familie, Jugend,
Erwachsenenbildung, Senioren.
Regelmäßige öffentliche Sitzungen
Vorsitzende:
Ursula Schenk, Tel. 08634/688364



Ministranten
Ansprechpartner:
Gemeindererent Heiner Maier
und
Gemeindererentin
Alexandra Kalchauer

Familiengottesdienststeam
Ansprechpartnerin:
Irene Glöckl, Tel. 08634/7488



Gemeindererentin
Alexandra Kalchauer
Tel. 08677/7175



Pastorale Mitarbeiter

Jugend, Ministranten,
Sakramenten-
vorbereitung

Gemeindererent
Heiner Maier
Tel. 08633/7495

Landjugend Unterneukirchen

Regelmäßige Treffen, Jugendgottesdienste,
Mitgestalten von Aktivitäten in der Pfarrei
Kontaktperson: Michaela Stadler, Tel. 08634/66322
und Gemeindererent Heiner Maier

Chöre

Kirchenchor

Chorleiterin: Christa Hager, Tel. 08671/881741

Kinder- und Jugendchor Allegro

Chorleiterin Irene Glöckl, Tel. 08634/7488

Frauenbundschor

Chorleiterin: Irene Glöckl, Tel. 08634/7488,

Ansprechpartnerin: Resl Berger, Tel. 08634/7145

Mutter-Kind-Gruppen

Wöchentlicher Treff von Müttern mit Kindern.
Bitte fragen Sie im Pfarrbüro nach den
aktuellen Leiterinnen!

Kath. Burschenverein

Kameradschaftsbund junger Männer ab 16 Jahren,
gemeinsame Aktivitäten und Brauchtumspflege
Ansprechpartner:
Daniel Schmuck, Tel. 08634/7612

Kirchenverwaltung

gewähltes Gremium; zuständig für
finanzielle Fragen, für kirchl. Gebäude
und Friedhof; regelmäßige Sitzungen.
Kirchenpfleger:
Josef Schneiderbauer, Tel. 08633/7772
Gräbervergabe:
Peter Radam, Tel. 08634/66034



www.pfarrgemeinde-unterneukirchen.de

Kindergarten St. Elisabeth in Unterneukirchen



Adresse:

Kindergarten St. Elisabeth
Humboldtstraße 1
84579 Unterneukirchen
Telefon: 08634/7426



Trägerschaft:

Kath. Pfarrkirchenstiftung
Hr. Pfarrer Herrmann Schächner
Kirchenweg 1, Tel.: 08634/7337
E-Mail: pfarramt.unterneukirchen@bistum-passau.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Herrmann Schächner
Kirchenpfleger Josef Schneiderbauer, Tel.: 08633/7772
E-Mail: sepp.schneiderbauer@web.de

KiGa-Leitung: Michaela Grund

Elternbeiratsvorsitzende:

Sabrina Osl, Tel.: 08634/2516439

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr

Beiträge Kindergarten:

mehr als 15 bis einschl. 20 Wochenstunden 96,- Euro
mehr als 20 bis einschl. 25 Wochenstunden 106,- Euro
mehr als 25 bis einschl. 30 Wochenstunden 116,- Euro
mehr als 30 bis einschl. 35 Wochenstunden 127,- Euro
mehr als 35 bis einschl. 40 Wochenstunden 138,- Euro
mehr als 40 bis einschl. 45 Wochenstunden 150,- Euro
mehr als 45 Wochenstunden 162,- Euro
Hinzu kommen 5,- Euro Spielgeld & 3 Euro Getränkegeld

Beiträge Krippengruppe:

mehr als 10 bis einschl. 15 Wochenstunden 117,- Euro
mehr als 15 bis einschl. 20 Wochenstunden 144,- Euro
mehr als 20 bis einschl. 25 Wochenstunden 160,- Euro
mehr als 25 bis einschl. 30 Wochenstunden 180,- Euro
mehr als 30 bis einschl. 35 Wochenstunden 201,- Euro
mehr als 35 bis einschl. 40 Wochenstunden 227,- Euro
mehr als 40 bis einschl. 45 Wochenstunden 257,- Euro
mehr als 45 Wochenstunden 288,- Euro
Hinzu kommen 5,- Euro Spielgeld & 3,- Euro Getränkegeld

Anmeldewoche:

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr Sept. 2020/21 wird wieder in alphabetischer Reihenfolge, nach dem ersten Buchstaben des Familiennamens des Kindes, durchgeführt.

Am Mittwoch, den 18. März 2020 für die Buchstaben A - M von 16 - 18 Uhr.

Am Donnerstag, den 19. März 2020 für die Buchstaben N - Z, von 16 - 18 Uhr.

Aufnahmekriterium: nach Alter

Anmeldeformulare können bereits vor dem Anmeldetermin im Internet ausgedruckt und soweit wie möglich ausgefüllt mitgebracht werden.

Internetadresse: (Anfang März)

www.pfarrgemeinde-unterneukirchen.de (Link Kindergarten)

Es kann nur in ganzen Stundenschritten gebucht werden. Die Buchungszeiten können täglich unterschiedlich sein, müssen jedoch jede Woche den gleichen Rhythmus haben.

Änderungen können unter bestimmten Umständen vorgenommen werden (Arbeitszeit etc.), müssen schriftlich gegenüber der Kindergartenleiterin erfolgen und können immer nur zum Quartalsende wirksam werden (bei Reduzierung).

(Beiträge werden per Einzugsverfahren erhoben, 12 Monate)

Mindestbuchungszeit:

Kindergarten: 8.15 - 12.15 Uhr

Kinderkrippe: 15 Stunden/3 Tage

Bringzeit: 7.45 - 8.30 Uhr

(zusätzl. zu buchen: 7.00 - 7.45 Uhr)

Abholzeit: ab 12.00 Uhr bis zum Ende der gebuchten Zeit.

Mittagessen:

täglich von 12.30 - 13.30 Uhr

Kosten: 2,20 Euro pro Essen/Tag Krippe, 3,00 Euro KiGa



Highlights des Kindergartenjahres 2018/19

Unser Kindergarten "St. Elisabeth" kann auf ein aufregendes und gelungenes Jahr zurückblicken. Es waren wieder viele Highlights neben dem regulären Kindergartenalltag geboten und sorgten für glückliche und lachende Gesichter.

Los ging es mit dem Martinsumzug im November. Gegen 17 Uhr trafen sich alle in der Kirche. Der Pfarrer hielt mit den zahlreichen Teilnehmern den Gottesdienst ab. Anschließend zogen die Kinder mit ihren Eltern, bei Gesang und mit leuchtenden, selbst gebastelten Laternen, durch die Straßen. Am Pfarrheim angekommen wartete bereits der frierende Bettler auf den Hl. Martin und nahm dankend den wärmenden geteilten Mantel entgegen. Die Geschichte des Hl. Martin zaubert jedes Jahr von Neuem ein freudiges Glitzern in die Augen der großen und kleinen Zuschauer. Nach der Aufführung konnte man den Abend mit Glühwein, Punsch und Martinsgänsen genießen.

Der Verkauf von Plätzchen am Adventswochenende nach der heiligen Messe, wurde vom Elternbeirat organisiert und sorgte für zusätzliche Erlöse. Diese stellt der Elternbeirat dem Kindergarten für besondere Anschaffungen zur Verfügung, die den Kindergartenkindern zu Gute kommen. Damit kann beispielsweise die Beschaffung besonderer Spielgeräte unterstützt werden.

Die Einladung auf den Bauernhof der Familie Kurz war ein weiterer span-



nender Ausflug in diesem Jahr. In der Früh ging es mit dem Bus los zu dem nahe gelegenen Hof. Viele Tiere, wie zum Beispiel Hühner, Ponys oder Kühe konnten von der Nähe bestaunt werden. Die Kinder folgten aufmerksam den Ausführungen der Bäuerin. Bei frischer Milch wurden Fragen der Kinder beantwortet. Für viele der kleinen Besucher war es ein einzigartiges Erlebnis.

Ziel des geplanten Familienausflugs war der Bayernpark in Reisbach. Morgens versammelten sich die Kinder mit den Eltern vor dem Kindergarten und warteten mit Spannung auf den Bus. Endlich war es soweit. Nach einer heiteren Busreise dort angekommen, warteten alle ungeduldig auf den Einlass. Die vielen Möglichkeiten im Bayernpark wurden sehr gut angenommen. Alle konnten sich reichlich austoben, denn hier war für jeden etwas dabei. Die vielen Tiere waren besonders interessant. Nach einer Pause mit Brotzeit ging es munter weiter mit den vielen angebotenen Attraktionen. Müde und zufrieden konnte die Heimreise angetreten wer-

den. Alles in allem war der Bayernpark ein voller Erfolg.

Das Maifest war begleitet von schönem Wetter. Die Gäste wurden vom Elternbeirat mit Leberkäse, Steckerlfisch, verschiedenen Salaten und Kuchen versorgt. Die Firma Eder stellte einen Zug auf, auf dem viele Kinder mitfahren wollten.

Die Hauptattraktion des Tages war der Maibaum im Garten des Kindergartens. Die Verzierungen wurden von den Kindergartenkindern in der "Kreativwerkstatt" vorgenommen und zum Fest stolz präsentiert.

Der Maibaum wurde zur Maiandacht von unserem Pfarrer, Hrn. Schächner, gesegnet. Zwischendurch sorgte das "Stehlen des Maibaums" für Aufregung. Als anschließende Auslöse gab es Eis für alle Kinder und Mamas.

Mit den zahlreichen Spenden konnte auch dieses Jahr eine Tombola veranstaltet werden. Die Kinder haben viele tolle Geschenke gewonnen.

Es war wieder einmal ein spannendes und unvergessliches Jahr im "St. Elisabeth". Herzlichen Dank an alle helfenden Hände. Mit den ehrenamtlichen Eltern, Unterstützern und Spendern haben wir gemeinsam eine sensationelle Zeit gestaltet. Für die außergewöhnliche Leistung und den unermüdlichen Einsatz, den das Kindergartenpersonal jeden Tag aufs Neue erbringt, kann man nur sagen: Danke, das es Euch gibt.

Askin Demir



Neues Logistikzentrum feierlich eingeweiht



Pfarrer Hermann Schächner (mitte) weihte das neue Logistikzentrum von Rita und Kurt Blüml (von li.) mit deren Söhnen Tobias und Nico ein. (Text/Foto: Hans Gruber)

Das Logistikzentrum der Firma „moebel-eins“ von Kurt und Rita Blüml in Hilger erhielt nun auch den kirchlichen Segen. Kurt Blüml begrüßte eine Reihe von Ehrengästen und bekundete seine Freude darüber, dass nun die neue Halle eingeweiht werden könne. Pfarrer

Hermann Schächner, assistiert von den „Ministranten“ Tobias und Nico Blüml, segnete zunächst das Weihwasser, bevor er das neue Gebäude einweihte. Als Geschenk übergab er ein gläsernes Kreuz aus der Burghauser Glasmanufaktur Franz, das er ebenfalls segnete.

Beim anschließenden Tag der offenen Tür konnten die über eintausend Besucher Einblicke in ein florierendes Unternehmen gewinnen und einige Schnäppchen ergattern. Auf etwa 6500 Quadratmetern Lagerfläche stehen über 16 000 Regalplätze zur Verfügung, hinzu kommt noch ein Abholmarkt mit rund 600 Quadratmeter.

Das Online Möbelhaus besteht nun seit zehn Jahren und gibt 52 Mitarbeitern Arbeitsplätze. Für die Kinder stellte Walter Eder eine Bockerlbahn und ein Karussell zur Verfügung. Die Kinder konnten sich schminken lassen, Vogelhäuschen selbst basteln und an der Hüpfburg austoben. Ein Highlight war der 16 m hohe Kletterturm, von wo aus man nicht nur das Firmengelände, sondern auch Unterneukirchen überblicken konnte. Hubert und Monika Baumann sorgten mit bayerischen Schmankeln für das leibliche Wohl, ein Kuchenbüfett der Landfrauen fand am Nachmittag viele Abnehmer. Bei einem Gewinnspiel konnte man Einkaufsgutscheine und ein FC-Bayern Heimspiel gewinnen, wovon der Fußballförderverein profitierte.

www.abus-fenster.de

ABUS
FENSTER

Sicherheit ist unsere Stärke!

**Einbruchschutz
einfach & effektiv**

**Fenster und Türen sichern -
Wir beraten Sie gerne!**



Öffnungszeiten Ausstellung:

Mo - Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr / Fr: 7 - 12 Uhr / Sa: 8 - 13 Uhr

ABUS Fenster GmbH

Altöttinger Straße 11 - 84579 Unterneukirchen - Telefon (08634) 9889-10



Verleihung der Jahresspangen „95 Jahre JRK - Mitgliedschaft“



Unsere Schneemänner aus Schlauchbinden.



Faschingsaktion „Burgerbauen“



Wir basteln Osterhasen aus Joghurtbecher.



Für die tollen Mimen beim Kreiswettbewerb gab es Urkunden.



Schautafeln basteln für die Verbandsmaterialkunde



Viel Spaß beim Glückshafen auf der Dorfduilt



Wir hatten die „Rettungskette gegen Langeweile“ beim Ferienprogramm.



Wir basteln einen „Endlosfyer“. Den Bastelbogen gibt es auf unserer Homepage.



Mit dem Rautek Rettungsriff aus dem Gefahrenbereich bringen.



Ein schönes Spiel im Freien - „Wikingr Kegel“

Gruppenstunden:

Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr.
im Jugendrotkreuzheim, Kulturhaus
E-Mail-Kontakt: jrk-uk@web.de
Homepage: <https://www.jrk-altoetting.de>



Der Kopfverband ist doch kinderleicht!

Ernst Raspl – ein „rüstiger Achtziger“



Ernst Raspl mit seinem originellen Geschenk, der Wetterstation.

Mit Pauken und Trompeten feierte Ernst Raspl, ein weit über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus bekannter Unterneukirchner, am Donnerstag, den 12. September seinen 80. Geburtstag. Familie, Stammtischler, Vereine, Freunde, Personal, Bürgermeister und Pfarrer kamen, um dem (Un-)Ruhestandswirt die besten Glückwünsche zu überbringen. Zusammen mit der „Aufwecka-Bänd“ bereiteten sie ihm einen unvergessenen Tag. Zu den originellsten Geschenken, überreicht von den Keglern und dem ½ 11 Uhr-Stammtisch, zählte eine Wetterstation, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann und nun vor dem Hoteleingang die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Der Jubilar wurde am 12. September 1939 in Unterneukirchen den Eheleuten Josef und Katharina Raspl geboren. Hier wuchs er mit seinem 1967 bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückten Bruder Adolf auf – hier in Unterneukirchen ist er verwurzelt. Sein Geburtshaus an der Tüßlingerstraße wird erstmals 1644 erwähnt, als es noch eine Schmiede war. Mit der Ausschankerlaubnis von Lagerbier und dem Bau einer Kegelbahn durch den damaligen Besitzer

Vitus Huber im Jahr 1900 wurden somit die Weichen für einen heute florierenden Hotel- und Gastronomiebetrieb geschaffen. 1914 kaufte Ernst Raspls Vater Josef Raspl, Gastwirt und Metzger aus Ampfing, das Anwesen und seitdem ist der Name Raspl hier zuhause.

Ernst Raspl erlernte nach der Schule das Bäckerhandwerk, bevor er nach dem Wehrdienst zunächst im Werk Gendorf eine Arbeit fand. Das Kennenlernen mit seiner späteren Frau Ottilie Schmied aus Vaterstetten „war a wengerl kompliziert“, wie Ernst Raspl lächelnd erzählt. Seine Spezies sind auf der Suche nach einer Hütte, wo sie auch eine Gaudi machen können, beim Schmelzwirt in Inzell hängen geblieben. Sie erklärten der dortigen Angestellten, dass in einem Gasthaus an ihrem Heimatort eine Stellung frei sei. Später nahmen die Freunde auch den Ernst mit und der fand sofort Gefallen an der Angestellten Ottilie. Als beim Rasplwirt dann auch noch eine Bedienung kündigte, holte er seine Ottilie, die inzwischen im Altöttinger Krankenhaus als Köchin arbeitete, nicht nur nach Unterneukirchen, sondern machte ihr gleich einen Heiratsantrag. Am 19. August 1965 läuteten die Hochzeitglocken und beide übernahmen das Gasthaus. Ernst Raspl wurde ein Wirt mit Leib und



Die sommerliche Blumenpflege zählt zu seinen Hobbys.

Seele. Nach dem Bau der jetzigen Bundeskegelbahnen wurde 1974 der Kegelclub gegründet, den Ernst Raspl zwölf Jahre als Vorstand leitete. Beim SV Gendorf war er viele Jahre aktiver Tischtennisspieler. Mit seiner Frau meisterte er verschiedene Baumaßnahmen wie Fremdenzimmer oder eine neue, moderne Küche und die Erreichung einer Stocksützenbahn. Mit dem Kauf des Rosstalles vom ehemaligen Sedlmeierbetrieb im Jahr 1998 wurde ein weiterer Meilenstein für ein erfolgreiches Gastronomieunternehmen gelegt, heute steht dort ein Hotel.

Als Wirt war der Raspl Ernst vielen ein Beichtvater, Tröster und Ratgeber zugleich. In seiner Gasthaus entstand auch 1992 die Idee, in Unterneukirchen eine Dult aufzuziehen, er war sofort dabei. Ein Jahr später ging die erste Hofdult über die Bühne. Beim Raspl Ernst fanden viele Vereine ihre Heimat. „Am Stammtisch“, so der Jubilar, „haben sich viele lustige, erfreuliche aber auch traurige Sachen abgespielt“. Mit den verschiedenen Stammtsichen gab es immer eine Gaudi. Grandios waren stets die Feiern der Kegler, Stocksützen oder Fußballer. Als er vor elf Jahren den Wirtshausbetrieb seinem Sohn Ernst übergab, konnte er mit Freude zusehen, wie das Gasthaus komplett renoviert, angebaut und ein Hotel eröffnet wurde. Ernst Raspl zieht ein Resümee: „Wenn man sieht, dass es so gut weitergeht, dann war vieles richtig, was ich mit meiner Frau gemacht habe“. Auch im Ruhestand werkelt er noch fleißig mit. Regelmäßig geht er auf einen Ratsch von Tisch zu Tisch. Er war und bleibt auch im Ruhestand somit ein Wirt „der alten Schule“. Im Sommer pflegt er täglich die herrlichen Blumen rund ums Raspl-Anwesen und wenn Gäste schon wieder gehen wollen, weil sie im Lokal keinen Platz mehr finden, hat der Ernst mit seiner Ruhe und Gelassenheit, aber auch mit seiner Menschenkenntnis, meist eine Lösung parat – und das zeichnet ihn aus.

Foto/Text: Hans Gruber

VdK Ortsverband Garching- Unterneukirchen

Berichtet über seine Arbeit und Aktivitäten



Text: H. Brauner / Foto: Chr. Limmer

Jahreshauptversammlung 2019

Am 8. März fand die Jahreshauptversammlung 2019 im Betriebsrestaurant der Alzchem AG in Hart a.d. Alz statt. Der erste Vorsitzende Peter Balzereit-Becker begrüßte als Ehrengäste Bürgermeister Herrn Mende, Herrn Pfarrer Schmidt, Herrn Pfarrer Speckbacher und die zahlreich erschienenen Mitglieder die von der Vorstandschaft eingeladen wurden. Im Berichtszeitraum gehörten 432 Mitglieder dem Ortsverband an.

13 verstorbenen Mitgliedern wurde gedacht.

Die Aktivitäten waren neben Besuchen bei hohen halbrunden und runden Geburtstagen, Krankenbesuche, die Teilnahme an Beerdigungen und die Niederlegung eines Kranzes am Kriegerdenkmal. Dies erfolgt jeweils im Wechsel mit Garching.

Die jährliche Haussammlung „Helft Wunden heilen“ erbrachte wieder ein gutes Ergebnis.

Ein Großteil verbleibt im Ortsverband und wird für soziale Zwecke und Veranstaltungen verwendet.

H. Balzereit-Bäcker dankte den Bürgern für ihre Spendenbereitschaft. Besonderen Dank sprach er den Sammlern für ihre Einsatzbereitschaft aus.

Frau Scheibengraber gab den Kassenbericht bekannt. Die Entlastung erfolg-

te bereits durch den Kreisverband in Mühlendorf.

Bürgermeister Mende, wies auch im Namen von Herrn Bürgermeister Heindl auf die Bedeutung des VdK als wichtigen Verein für die Belange älterer und behinderter Bürger sowie Hinterbliebener hin.

Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander.

Kreisvorsitzender R. Zuck aus Mühlendorf machte deutlich, dass sich der VdK mit aller Kraft in die Sozialpolitik gerade zum Thema „Rente für Alle“ einmischen werde.

Mit einer Mitgliederzahl von annähernd 700000 allein in Bayern, wird der VdK

als unabhängiger Verband von der Politik durchaus ernstgenommen. Die Frauenbeauftragte Helga Hinterberger berichtet anlässlich des Weltfrauentags, dass es für die Gleichstellung von Mann und Frau noch viel zu tun gibt, obwohl auch schon viel erreicht wurde. Kreisgeschäftsführer Josef Ascher berichtete von geplanten Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente und steuerlichen Aspekten bei der Schwerstbehindertenrente.

Er wies auf die Einführung des Landespflegegeldes von 1000 € jährlich hin, das Personen ab Pflegegrad 2 nach Antragstellung erhalten.

Zum Schluss der Versammlung erfolgte die Ehrung von anwesenden langjährigen Mitgliedern mit einer Mitgliedschaft von 10 bis 30 Jahre.

Nachruf

Im April 2019 verschied Herr Simon Kendlinger der im Mai 1947 den Ortsverband gründete und ihn als 1. Vorsitzender bis 1953 leitete.

Der Ortsverband erinnert sich in hoher Anerkennung seiner Verdienste.

Vorträge 2019

Zu den Vorträgen zum Thema „Wundtherapie“ und „Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung“ konnten kompetente Referenten gewonnen werden

Adventfeier

Die Adventfeier findet am 29.11.2019 im Gasthaus Leidmann in Unterneukirchen statt. Beginn ist um 14.00Uhr.

Elke's Näheckerl

Änderungs- und Nähservice

Elke Ebenbeck

Peter-Dörfler-Str. 22

84579 Unterneukirchen

Tel. 01522 340 75 38

Wir werden
Sie exzellent beraten.

Darauf können Sie sich verlassen.
Ihre persönlichen Pläne sichern wir
mit flexiblen Versicherungs- und
Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Vor Ort
in Ihrer
Nähe



Wir sind für Sie da in Unterneukirchen.

**Generalagentur
Thomas Wiesenbauer & Kollegen**

**Generalagentur
Ludwig Huber**

Carl-Zeiss-Straße 5 · 84579 Unterneukirchen
Telefon 08634 2328780

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft



Servus und Grüß Gott mitnand sagt Euch der Obst- und Gartenbauverein

Das zweite Halbjahr war wieder mit mehreren Aktivitäten gespickt. Neben den regelmäßigen Treffs mit der Kinder- und Jugendgruppe „Marienkäfer“ war natürlich das Dorffest am Fest Mariä Himmelfahrt wieder ein besonderer Höhepunkt. Durch die Zusammenarbeit mit dem Sportverein, dem Jugend-Rot-Kreuz und den Harter Adlerschützen, sowie dem schneidigen Aufspielen der Christkönigsbläser wurde den über 800 Besuchern ein gelungenes Event besichert.

Als besondere Zugnummer erwies sich für die Kinder natürlich die Bockerlbahn von Walter Eder mit „Schaffner“ Alois Gruber. Den vielen Kuchenspendern und den über 30 freiwilligen Helfern ein herzliches „Vergelt s Gott“. Auf Einladung vom Landtagsabgeordneten Dr. Martin Huber durfte die Vorstandschaft den Landtag besuchen, anschließend ging s auf Oktoberfest. 31 Teilnehmer erlebten am 5. Oktober beim Gemüsebau Steiner in Kirchweidach eine inte-

ressante Führung. Die gut besuchte Herbstversammlung im Leidmann Saal am 18. Oktober bereicherten mit informativen Vorträgen und Bildern Kreisvorstand Clemens Jobst und unser Vorstandsmitglied Andrea Westenthanner. 14 Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt, 13 in Abwesenheit. Alois Gruber gewann mit der Aufnahme einer Henne und ihrem stolzen Gockel unter 20 Teilnehmern den

Fotowettbewerb. Allen, die für das Gelingen der Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr mitgeholfen haben – vor und hinter den Kulissen – sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

Zum vormerken: Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. März im Leidmannsaal; am Fest Christi Himmelfahrt, 21. Mai, Fahrt zur Landesgartenschau nach Ingolstadt

Fotos/Text: Hans Gruber



Dorfdult – ein Fest der Superlative



Sie zogen eine zufriedene Dultbilanz: Hubert Baumann (von li.), Margot Leidmann, Manfred Ofenreiter, Jochen Englmeier, Franz Reichenpurner, Sepp Steiner, sowie Georg Heindl (von re.), Sebastian Leidmann, Monika Gruber, Maria Reichenpurner und Adi Hager.

Die Dorfdult Ende Juli kann man zweifelsohne als ein Fest der Superlative bezeichnen. Ohne die zahlreichen anderen Veranstaltungen zu schmälern, war das Patriotentreffen der Königstreuen der absolute Höhepunkt. Bei herrlichem Sommerwetter ging der Dultaufakt am Mittwoch, den 24. Juli, mit dem Salut der Kieferinger Sportschützengesellschaft, einem Festzug vom Rathausplatz zum Bierzelt, angeführt von den Christkönigsbläsern und der traditionellen Dultrede von Adi Hager über die Bühne. Zum letzten Male zapfte Georg Heindl als Bürgermeister mit zwei Schlägen das erste Faß an.

Zum „Endspurt“ hatten sich am Sonntagabend nach dem Patriotentreffen wieder viele nimmermüde Dultfans versammelt, um im Biertempel jene eigenartige Stimmung mitzunehmen, die es nur auf Volksfesten gibt. Zu den Besuchern gehörten auch die „Altstars“ des Sportvereins, die in den 60er und anfangs der 70er Jahre als Fußballer dem runden Ball nachjagten, zu denen auch Bürgermeister Georg Heindl gehörte. Als Adi Hager noch einmal seine humorvolle Dultrede hielt und die „Aufwecka Blasmusik“ mit dem Tiroler Bergsteigermarsch das Ende der „fünften Jahreszeit“ einläutete, wurde ein Resümee gezogen. Festwirt Hubert Baumann

und die Festbrauer Margot und Sebastian Leidmann waren mehr als zufrieden. Freilich wurden bei hochsommerlichen Temperaturen auch viel Alkohol freies getrunken, aber diejenigen, die nicht fahren mussten, haben unser „gut's Bier“ schon genossen, so Margot Leidmann. Bei den Speisen war natürlich das knusprige „Baumann-Hendl“ der Renner. Die Teisinger Bedienung Monika Gruber stellte fest, dass „sauquate Leit“ auf der Dult waren. „Koana hat gschimpft, a wenn's mal warten



Adi Hager bei der Dultrede.
(Text/Fotos: Hans Gruber)

ham müssen, so machts a bei der vielen Arbeit Spaß“. Kreisbäuerin Maria Reichenspurner zeigte sich beeindruckt, dass Jung und Alt gut miteinander auskamen. Manfred Ofenreiter, der das Patriotentreffen der Königstreuen nach Unterneukirchen holte, und Kreisheimatpfleger Sepp Steiner bezeichneten natürlich dieses Treffen als Höhepunkt, „denn sowas werden mia in Unterneukirchen kaum mehr erleben“. Franz Reichenspurner, der derzeitige Vorstand des ½ 11 Uhr Stammtisches, bewertete die Dorfdult als das alle zwei Jahre stattfindende Großereignis in der Gemeinde nur positiv. Bürgermeister Georg Heindl und sein Stellvertreter und gleichzeitiger SV Vorstand Jochen Englmeier freuten sich, dass die Dult ohne größere Vorfälle über die Bühne ging. In der Gesamtbilanz stellten beide fest, dass jeden Abend beste Stimmung herrschte, auch dank heimischer Musikgruppen. Dreimal bestieg Adi Hager mit seiner Dultrede das Podest, dreimal erhielt er großen Beifall. Fast alle Städte und Gemeinden des Landkreises mit Landrat Erwin Schneider an der Spitze waren am Tag der Gemeinde anwesend. Beste Stimmung herrschte auch bei der Wahl der Dultkönigin, bei der Lena Kurz als Siegerin hervorging. „Sie hat jetzt bis zur nächsten Dult repräsentative Aufgaben bei diversen Veranstaltungen“, sagte der Bürgermeister.

Zu einem Gaudiwettbewerb trafen sich am Freitag die Betriebe, bevor am Samstag etwa 200 Senioren ein kurzweiliger Nachmittag geboten wurde. Der Dank der beiden Gemeindeoberhäupter galt auch Walter Eder, der seine Bockerlbahn und das Kinderkarussell wieder zur Verfügung stellte, damit die Kinder „freie Fahrt“ hatten. Beim Dultchef Adi Hager liefen alle Fäden zusammen. Er war sichtlich froh, als es nach den vielen Vorbereitungen endlich losging. „Ein Traumwetter und jeden Tag viele, zufriedene Besucher und wenn man sieht, dass alle Programmpunkte angenommen werden, dann macht's Spaß, auch wenn's viel Abreit war“, so Adi Hager. Ihm galt stets der größte Applaus. Als Hager feststellte, „nach der Dult ist vor der Dult“, da konnte man ihm schon entlocken, dass er die 15. Dorfdult bereits im Auge hat.



Otto Riedl ist zweifacher Hufeisen-Vereinsmeister

Bei idealem Spätsommerwetter haben die „Hufeisenfreunde Leidmann“ die Vereinsmeisterschaft auf der eigenen Anlage bei der Brauerei Leidmann durchgezogen. Zum ersten Male wurden zwei Wettbewerbe ausgetragen, wobei sich Otto Riedl zweimal in die Siegerliste eintragen konnte.

Willi Bespflug hatte die dazu nötigen Wurfplätze bestens präpariert und die Anlage somit turniertauglich gemacht. Bevor gestartet wurde, musste natürlich die dazu nötige Ausstattung parat liegen: Hufeisen, Feldbegrenzungen, Daube, Schmiege (Messgerät), Abfallkorb, eine Bank mit Sonnenschirm zum Ausruhen und natürlich Getränke, um nicht schlapp zu machen. Wettkampfleiter Max Mayr erläuterte den Ablaufmodus und schon ging's los. Beim ersten Wettkampf waren pro Spiel sechs Kehren zu bewältigen und jeder musste gegen jeden antreten. Das Turnier war oftmals von Emotionen geprägt, aber kameradschaftliches Verhalten und beste Stimmung überwogen. Die Ausgeglichenheit der Teilnehmer in der Wurfsicherheit war groß, die ersten beiden Plätze konnten nur durch die Werferquote entschieden werden. Diese Quote verhalf den Gewinner von 2015 und 2016 Otto Riedl diesmal zum Sieg. Er verlor zwar gegen den zweitplatzierten Max Mayr, der wiederum patzte gegen den vierten Wolfgang Götzl. Den dritten Platz holte sich Hans Wastlhuber. Titelverteidiger Willi Bespflug erwischte einen rabenschwarzen Tag und landete auf dem sechsten Rang. Zum ers-



Bürgermeister Georg Heindl (von li.) gratulierte Otto Riedl, Max Mayr, Hans Wastlhuber und Willi Bespflug, die in beiden Wettbewerben die ersten drei Plätze belegten.

Text/Foto: Hans Gruber

ten Male wurde heuer der Vereinsmeister auch in Zielwerfen ermittelt. Sieben Würfe standen jedem Starter zu, wobei bei jedem Wurf die Entfernung zur Daube gemessen wurde. Mit insgesamt nur 60 cm Entfernung bei sieben Versuchen ging Otto Riedl auch bei diesem Wettbewerb als Sieger hervor und verwies Hans Wastlhuber (1,44 m) und Willi Bespflug (1,50 m) auf die Plätze.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Hufeisenchef Otto Riedl bei allen die mitgeholfen hatten, dieses Turnier gut über die Bühne zu bringen. Bürgermeister Georg Heindl zollte den „Hufis“ Lob und Anerkennung für ihr Engagement, die bei vielen Turnieren nicht nur in Bayern, sondern weit ins Tiroler Land den Ort Unterneukir-

chen alljährlich würdig vertreten. Der Bürgermeister zeigte sich begeistert von der Zielgenauigkeit der Werfer und deren guten Kameradschaft. Seine Glückwünsche galten nicht nur den erst Platzierten, sondern allen Teilnehmern.

Die Truppe nahm 2019 an zwölf Turnieren teil und richtete eines selber aus. Mit einem ersten, zwei zweiten und drei dritten Plätzen konnte man zufrieden sein. Otto Riedl und Willi Bespflug standen bei allen Turnieren auf dem Platz, gefolgt von Max Mayr und Hans Wastlhuber.

Bei guter Witterung trainieren die „Hufis“ immer mittwochs ab 14 Uhr auf der Anlage bei der Brauerei Leidmann. Mitmachen darf jeder oder jede, der Interesse daran hat.



BAUUNTERNEHMEN

- Rohbau und Gebäudesanierung
- Beton- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außenputze
- Sanier- und Dämmputze
- WDV-Fassadensysteme
- SiGe-Koordination

84579 Unterneukirchen
Mauerberger Str. 8

Tel. 08634 / 7792
Fax 08634 / 689479
Mob 0171 / 7918236

Gemeinde- Bücherei

Alle Bürgerinnen und Bürger von Unterneukirchen können sich kostenlos alle Medien in der Gemeindebücherei ausleihen. Es gibt ein reichhaltiges Angebot von ca. 5000 Medien wie

- Bilderbücher für Kinder ab 2 Jahre
- Kinder- und Jugendbücher
- Krimis, Thriller, Liebes-, Familien-, Historische- und Heimatromane.
- Sachbücher für Kinder und Erwachsene
- Zeitschriften
(z.B. Garten, Wohnen, Kochen, Test, Öko, ...)
- Kinder CDs
- Hörbücher

Die Gemeindebücherei ist im Erdgeschoß der Grundschule mit Eingang an der Pfarrer-Edhofer-Straße zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind montags und freitags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Im Jahr 2019 wurden bis Oktober 332 Bücher neu erworben. Davon sind 70 topaktuelle Erwachsenenromane, viele von der Spiegelbestsellerliste. 221 Kinder- Jugendbücher bzw. –sachbücher und 50 Sachbücher für Erwachsene wurden ebenfalls neu in den Bestand aufgenommen. Sie wollen nur noch gelesen werden!

Im Frühjahr 2019 konnten 21 Vorschulkinder des Kindergartens St. Elisabeth den Bibliotheksführerschein; kurz Bibfit, hier in der Gemeindebücherei erwerben. Durch den Bibfit lernen die Kinder, wie die Ausleihe funktioniert, welche Bücher zur Auswahl stehen und wie man die Medien schonend behandelt. An den Besuchstagen wurde vorgelesen, gemalt, erzählt und erklärt. Das Bibfit – Paket, das einen Rucksack, Ausmalblätter und die Urkunde enthält, wurde von der Sparkasse Unterneukirchen gesponsert.

Weiterhin gibt es einen Stempel im LesePASS für alle Kinder, die sich ein Buch hier ausleihen. Bei zehn Stempeln wartet ein kleines Geschenk.

Ich freue mich auf jeden Besuch von Euch!

Eure Büchereileiterin
Angelika Schneiderbauer





Gartenservice BIEBER

Peter Bieber
Obergrund 1
84579 Unterneukirchen
Mobil: 0176 - 48 10 10 51
Festnetz: 08634 - 66 55 2
Internet: www.Gartenservice-bieber.de
Email: service@Gartenservice-bieber.de

Wir erledigen für Sie:

- Minibaggerarbeiten
- Hubarbeitsbühnenverleih
- Miniladerarbeiten
- Rüttelplattenverleih
- Rasenpflege
- Humus Annahme
- Baumwurzelenfernung
- Humus Verkauf /gesiebt
- Strauchschnitt
- Holzhäckselarbeiten
- Baumfällungen
- uvm. auf Anfrage





Treffen der königstreuen Patrioten auf der Dorfdult

Gottesdienst mit Ansprachen – 30 Vereine beim Festzug

Weißblau und Königstreu – so präsentierte sich das Sommertreffen der Patrioten aus dem Bayernland. Der erste Dank galt dem Herrgott bei einem Festgottesdienst in der voll besetzten Christkönigskirche.

Pfarrer Hermann Schächner bezeichnete die bunte Gästeschar als Zeugnis lebendigen Glaubens. „Aus der Gemeinschaft schöpfen wir Kraft, mit der Gemeinschaft können wir Zukunft gestalten“, sagte er in seiner Begrüßung.

Grußworte wurden gleich in der Kirche gehalten. Bürgermeister und Schirmherr Georg Heindl dankte allen, die mit ihren prachtvollen Uniformen und Trachten gekommen waren. Er bezeichnete das Treffen der Patrioten als grandiosen Höhepunkt der Dorfdult. Er tauchte in die

Geschichte ein und erinnerte daran, dass auch Unterneukirchen in der glanzvollen Zeit der Wittelsbacher eine Rolle gespielt habe. Als beispielsweise König Ludwig III, ein Cousin des verehrten „Kini“, im damaligen Gasthaus zur Post nächtigte.

„Bayernherz was willst du mehr“, schwärmte MdL Dr. Martin Huber beim Anblick der Patrioten in ihren Uniformen und Trachten. „Bayern ist ein Lebensgefühl, Bayern ist Heimat. Menschen pflegen Heimat im christlichen Glauben, sie pflegen Brauchtum, halten Geschichte lebendig und sind auch offen für Neues“, sagte Huber.

Landesvorsitzender und stellvertretender Landrat Stefan Jetz sagte, dass man mit den jährlichen Treffen die Gemeinschaft stärken und an

die Wittelsbacher erinnern wolle, die das Land von 1186 bis 1918 regiert, geprägt und gestaltet hatten. Es werde Tradition, Brauchtum und Geselligkeit gefördert. „Es ist ein großes Ereignis in Unterneukirchen, ein Volksfest der Patrioten. Patriotismus ist die Liebe zum Volk“, sagte Jetz. Gemeinsam mit Rittmeister Manfred Ofenreiter vom örtlichen Schwere Reiter Regiment hat er dieses Sommertreffen organisiert. Aus ganz Bayern kamen König-Ludwig-Vereine, etwa aus dem Ostallgäu, aus Unterfranken oder aus dem Bayerwald.

„Gott mit dir du Land der Bayern“. Mit voller Kehle sangen alle gemeinsam in der Kirche die Bayernhymne, die sogar im Gotteslob zu finden ist. Danach stellten sich alle zum Festzug auf, Gastvereine, örtliche Verei-





ne und Prominenz in zwei Pferde-
kutschen. Angeführt von den Christ-
königsbläsern marschierten 30 Ver-
eine schneidig durch das Dorf, man-
che schwenkten vor Freude die
Fahne oder grüßten mit dem Hut.
Angesichts der mehreren hundert



hungrigen und durstigen Gäste
reichte der Platz im Festzelt lange
nicht. Zum Glück war Biergarten-
wetter und so konnten alle drinnen
oder draußen feiern. Wie bei sol-
chen Festen üblich, gab es eine
Auslage von historischen Anste-

ckern zum Kaufen für den Trachten-
hut. Oder man ergatterte einen von
Oberpatriot Stefan Jetz kreierten
König-Ludwig-Flaschenöffner. Er ist
rund, er ist flach, er ist magnetisch
und passt in jede Hosentasche.

Text / Fotos: R. Spielhofer, H. Gruber

H Elektro Hager

Planung. Installation. Wartung.

Seit über 50 Jahren.

- Elektroinstallation
- Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Elektro-Einzelhandel
- Energieberatung
- LED-Technik
- Kundendienst

📍 **Elektro Hager GmbH & Co. KG**

Kastler Str. 13

84579 Unterneukirchen

☎ (08634) 75 88

📠 (08634) 65 87

✉ info@elektro-hager.de

🌐 www.elektro-hager.de

Theaterstadt boxt sich durch den Preisboxer

Schon beim Kartenvorverkauf glich die Warteschlange einem Boxkampf. Binnen weniger Stunden waren bereits viele der begehrten Plätze im Leidmannsaal vergeben.

Der falsche Sportler (Helmut Sextl) wollte dem Gesundheitswahn seiner Ehefrau Lena (Claudia Langlechner) entfliehen und täuschte zusammen mit seinen Freunden (Franz Trost, Alfred Speckbacher) eine anstrengende Boxkampfkarriere vor, die jedoch in der Realität nur ausgiebige Besuche in diversen Wirtshäusern waren. Urschl (Marianne Bichler), Kinder (Martina Staar, Matthias Stadler), Haushälterin (Rosi Thalhammer), die rassige Italienerin (Steffi Stimmer) sowie der „echte Boxer“ (Hans Bichler) entlarvten schließlich sein Lügenkorsett.

Neben der aufwändigen Bühne, die von fleißigen Theaterstadlhelfern in den Leidmann-Saal gezaubert wurde, konnten sich die Zuschauer durch Tapeten, Möbel und Klamotten in die Zeit der 60er Jahre versetzen.

Die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern verließen lustig und glücklich den



Saal, weil bei dem von Regisseurin Hedi Patzelt bestens ausgesuchten Theaterstück erneut sämtliche Lachmuskeln strapaziert wurden.

Wirtin Margot und ihr hervorragendes Team sorgten für die nötige Stärkung, damit „Der Preisboxer“ bestens gerüstet für jede Kampfrunde an zwei November-Wochenenden (8 Aufführun-

gen) auf die Bühne treten konnte. Über eine Spende von 500,- € freuten sich bei der Premiere die „Mia-san-Clown“-Doktoren aus Altötting. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle treuen Besucher! So neigt sich wieder eine aufregende Theatersaison und der Theaterstadt konnte in diesem Jahr „den Boxkampf für sich gewinnen“.

Die Toilette ist kein Müllschlucker

Hiermit möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass feste Abfälle wie Damenbinden, Slipeinlagen, Tampons, Kondome, Feuchttücher, Ohrenstäbchen in die Restmülltonne gehören und nicht in den gemeindlichen Kanal. Auch Frittierfett führt zu Verstopfung im Kanalnetz und kann nur mit hohem Kostenaufwand wieder entfernt werden. Dies darf deshalb nicht über die Toilette entsorgt werden. Frittierfett wird vom Problemstoffmobil gesammelt.

Spielplätze

Wichtiger Hinweis für Eltern und Jugendliche

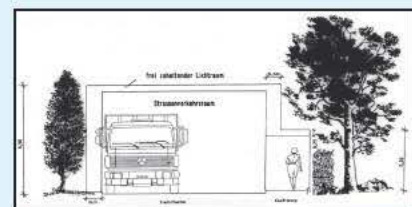
Der Aufenthalt auf Spielplätzen ist nach Einbruch der Dunkelheit nicht gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass das Mitnehmen von Glas-

behältnissen verboten ist, da Glasscherben eine große Gefahr für spielende Kinder sein können. Eventuell anfallender Müll muss mit nach Hause genommen werden.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Zuwiderhandlungen Anzeige wegen Hausfriedensbruch erstattet wird.

Sichtbehinderung Durch Hecken und überhängende Äste

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Hinweise aus der Bevölkerung ein, dass Hecken zu hoch sind oder Zweige in den Gehweg oder Straßenraum hineinragen. Dies ist nicht nur unangenehm für Fußgänger, es stellt auch eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, wenn die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind oder wenn größere Fahrzeuge den



Ästen ausweichen müssen. Wir bitten darauf zu achten, dass das Straßenlichtraumprofil (bei Höhe: 4,5 m, Gehweg 2,5 m) eingehalten wird. Äste die bis auf einer Höhe von 4,5 m in die Straße ragen, müssen beseitigt werden, um auch höheren Fahrzeugen wie Bussen und LKWs die Durchfahrt zu ermöglichen.

Wir weisen darauf hin, dass Hecken im Kreuzungsbereich nur 0,8 m hoch sein dürfen. Schneiden Sie diese auf die zulässige Höhe zurück. Das Naturschutzgesetz sieht für das Roden und Zurückschneiden die Zeit von 1. Oktober bis 28. Februar vor.

Die Öko-Modellregion Inn-Salzach sucht Unterstützer/ innen beim Durchstarten!



Am 1. September diesen Jahres konnten wir als Projektmanagement unsere Arbeit in der Öko-Modellregion Inn-Salzach in Angriff nehmen. Wir, das sind Amira Zaghdoudi und Annalena Brams. Mit viel Enthusiasmus, Kreativität und Tatendrang machen wir uns, mit einer Reihe engagierter Partner, an die Umsetzung unterschiedlichster Projekte in und für die Region.

Dazu gehören beispielsweise mehr regionale Bio-Produkte in Schulen, Kantinen und die örtliche Gastrono-

mie zu bringen oder auch die Vermarktung von regionalem Bio-Getreide, z.B. über den „Reschen Bio-bäcker“ aus Altötting.

Außerdem treiben wir den Aufbau einer regionalen Logistik oder eines regionalen Lagers als Basis für die Entwicklung von regionalen Wertschöpfungsketten an. Das Wort „Wertschöpfungskette“ steht für eine direkte und faire Zusammenarbeit aller Beteiligten vom Feld oder Stall bis auf den Teller des Verbrauchers.

Und genau deshalb sind wir auf engagierte Partner aus unserer Region angewiesen: Landwirte, regionale

Verarbeiter und Händler, interessierte Verbraucher - jeder der aktiv werden möchte oder Fragen und Ideen hat, darf gerne auf uns zu kommen. So können wir die Öko-Modellregion Inn-Salzach mit viel Leben füllen!

Wer regelmäßig über unsere Arbeit auf dem Laufenden gehalten werden möchte, kann uns auf Facebook und Instagram unter *#ökomodellregioninnsalzach* folgen oder auf unserer Homepage *www.oekomodellregionen.bayern* stöbern. Dort gibt es immer die aktuellsten Infos aus der Öko-Modellregion Inn-Salzach.

Annalena Brams & Amira Zaghdoudi

Reformhaus

in der Apotheke

Rapunzel, Zwergenwiese, Byodo, Barnhouse, GranoVita, Sonnentor u.v.m. leckere Aufstriche, Tee's und Zutaten zur vollwertigen Ernährung - Hergestellt im Einklang mit der Natur.

Unser Sortiment umfasst Urgetreide, Buchweizen, Linsen & Co. für die schnelle vollwertige Küche von der Hofmanufaktur **Chiemgaukorn**.

Mit **Dr. Hauschka, Annemarie Börlind, Sanotint** und **Arya Laya** kommt nur Naturkosmetik auf Ihre Haut.

Zur Gesunderhaltung und Heilung von Beschwerden haben wir ein umfassendes Sortiment von Elixieren, Säften der Firmen **Salus, Schoenenberger, Manuka health, Salus, Bakanasan** u. v. m.



Petra Heim-Sauer

Brunnen-Apotheke

Mitterweg 42 · 84518 Garching/Alz
Telefon 0 86 34 / 16 16
www.brunnen-apotheke-garching.de



Weg zu Kapellen, Marterl und Bildstöcke

Wanderkarte erstellt

In unserer Gemeinde gibt es verstreut über das gesamte Gebiet eine Vielzahl an historischen Kapellen, Marterln und Bildstöcken. Der Musik- und Kulturverein machte sich heuer die Mühe, diese aufzulisten und in einem mehrseitigen Flyer in Wort und Bild kurz vorzustellen. Das Heftchen beinhaltet auf der mittigen Doppelseite eine Landkarte, worauf 18 Standorte dieser rund 35 Kilometer langen Wander- oder Rad-Rundtour gekennzeichnet sind. Näheres dazu ist auf der Vereins-Homepage www.musik-kulturverein.de nachzulesen.



Musik- und Kulturverein Unterneukirchen e.V.

Kultur-Rad-Wanderkarte Unterneukirchen

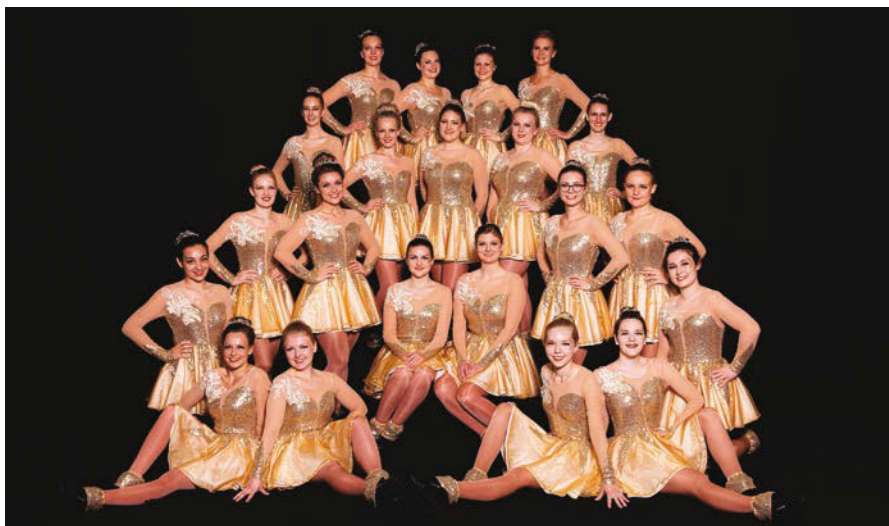
* Kapellen * Marterl * Bildstöcke *

Wegbeschreibung

Diese Wanderkarte soll Sie, liebe Wanderer und Radfahrer, zu den Kapellen und Marterln in der Gemeinde Unterneukirchen führen. Der Weg ist auch im Internet unter GoogleMaps mit Beschreibung zur Geschichte der Kapellen und Marterl aufrufbar. Diese erinnern an Schicksale und Begebenheiten und sind eine Dokumentation des Katholischen Glaubens der Einwohner der Gemeinde. Sie laden zum Innehalten und einem kurzen Gebet ein. Außerdem führt der Weg über gemütliche Gasthäuser und Biergärten zur Rast und Einkehr. Der Radweg ist nicht beschildert.

Ausgangspunkt ist das Kulturhaus.

Neues „Highlife“-Programm



„Goldregen – Leben in Luxus“ heißt das neue Programm, das die Showtanzgruppe „Highlife“ für die kommende Tanzsaison neu einstudiert hat. Der Countdown der 23 Tänzerinnen dieser SVU-Abteilung auf ihre 16. Tanz-Saison hin läuft auf vollen Touren. Das „Einsatzgebiet“ wird – wie im Vorjahr – ein halbes Dutzend Landkreise umfassen. Krönender Höhepunkt ist das eigene Showtanzfestival, das am 28. und 29.02.2020 in der örtlichen Blüml-Turnhalle mit weiteren zehn Gruppen stattfindet. Der Kartenverkauf dazu startet am 11. Januar ab 9 Uhr bei Elektro Hager. Text: S.Gruber/Foto Tobias Wagner



Eine Augenweide für Menschen und Nahrung für Insekten sind die Blühwiesen im Gemeindegebiet, die Landwirte immer wieder mal anlegen. Besonders schön blühten Mitte Oktober bei Berngöhen Ringelblumen. Als auf dem drei Tagwerk großen Feld von Sepp und Gisela Schneiderbauer Sonnenblumen und „Co.“ verblüht waren, kamen diese auch als Heilpflanzen bekannten Blumen im Herbst in Massen zum Vorschein. Sie tauchen die große Fläche in eine herrlich gelb-orange Farbe. Text/Foto: S.Gruber

Sigis Spielzeugland

Wir fertigen voll funktionstüchtige Maschinen aus Metall und Holz für handelsübliche Treibbulldogs an.

Die Geräte sind handgefertigt, robust und jederzeit bereit zum Einsatz !

Dorfen 2a - 84556 Kastl

• Tel: 08679/9663348 • Mobil: 0175 / 2712902 • www.sigis-spielzeugland.de

Sportschützengesellschaft Adler-Hart e.V.

Der „neue“ Schützenverein in Unterneukirchen stellt sich vor

Seit September 2016 treffen sich Schützen „jung und alt“ von Ende September bis April jeden Freitag ab 19.00 Uhr im neu renovierten Schützenstüberl im Gasthaus Leidmann. Für Kinder von 8 bis 12 Jahren steht ein Lichtgewehr zur Verfügung. Ab 12 Jahren wird mit dem Luftgewehr geschossen.

Ausgebildete Vereinsübungsleiter stehen sowohl zur Aufsicht als auch zum Erlernen des Sportes an jedem Schützenabend zur Verfügung.

Selbstverständlich kann auch erst mal geschnuppert werden.....

Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen.

Weitere Info's gibt's im Internet:

www.adler-hart.de

Facebook: **Sportschützengesellschaft Adler-Hart.e.V.**



Unser neu renoviertes Schützenstüberl.

Europameisterschaftsteilnahme für Heinrich Hintermeier



Waren es in der Vergangenheit die Meistertitel bei Bayerischen Meisterschaften geht es seit Erreichen der M 60 Altersklasse noch weiter nach oben für den Routenier.

Saisonauftakt 2019 war Anfang März für Heinrich Hintermeier. Die Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften in Halle a. d. Saale Nähe Leipzig stand auf dem Programm. Als bestplatziertes bayerischer Teilnehmer sprang ein 6. Platz über 60 m-Hürden heraus. Nicht verwunderlich durch seine Ausnahmestellung in Bayern der Titel bei den Bayerischen Meisterschaften am 11. Mai in Herzogenaurach über die 100 m Hürden.

Somit wiederum qualifiziert ging es im Juli zur Deutschen Meisterschaft nach Lei-

nefeld in Thüringen. Die Teilnehmer in dieser Altersklasse spezialisieren sich auf 100 m oder 300 m, nicht so Heinrich Hintermeier, er läuft immer schon gerne beide Hürdenstrecken, wenn nicht die Achillessehne zwick. Diesmal hat alles gepasst und am Ende landete er erfolgreich zweimal auf Rang 5.

Was nun folgte war die erfreuliche Nominierung für die Senioren Europameisterschaft in Italien. Am 9. September in Jesolo bekam er es mit den Besten Europas über die 100 m Hürden zu tun. Nur knapp verfehlte er das Ziel Endlaufteilnahme. Der 10. Platz in der Endabrechnung kann sich aber sehen lassen und es braucht auch noch Ziele für die weiteren Jahre.

Früh übt sich wer später solche Ziele verfolgen will. Im Bambinitraining unter der Leitung von Marco Kainzmaier steht natürlich noch Spiel und Spaß an erster Stelle. Zusammen mit Thomas Huber coacht er die jüngsten Leichtathleten. Ganz im Stil der Zeit werden die Kinder die zum jeweiligen Training am Freitag kommen zuvor per Daumen hoch in der WhatsApp-Gruppe angemeldet. Je mehr desto besser.



Telefon 08679-6891

SCHREINEREI

Erwin Hinterberger

Hinterberg 1 · 84556 Kastl

www.schreinerei-hinterberger.de



NATÜRLICH VOM SCHREINER

- Möbel und Innenausbau
- Fenster und Türen
- Fassadenbau
- Treppen



Viel Leben in der Tennisabteilung

Sportlich und gesellschaftlich aktiv von Kindern bis Erwachsene

An sportlichen Aktivitäten und geselligen Ereignissen mangelt es in der Tennisabteilung des Sportvereins nicht. Das Jahr über war auf und neben den drei Sandplätzen nahe der Grundschule wieder viel los. Das Interesse mehrerer junger Eltern am Sport mit der gelben Filzkugel und die damit einhergehende, gestiegene Zahl an Kindern, brachten der Abteilung in letzter Zeit einen erfreulichen Aufschwung.

Die spontanen, privat vereinbarten Einzel- oder Doppel-„Duelle“ der Erwachsenen oder die „alt eingesessenen“, größeren Treffs wie beispielsweise „Hausfrauen“-Tennis am Dienstagvormittag mit anschließender Kaffeerunde oder Männer/Frauen-Tennis am Donnerstagabend mit Getränken und Brotzeit danach, erfreuten sich stets großer Beliebtheit. Darüber hinaus kämpft eine SVU-Damenmannschaft in der BTV-Berzirksklasse und das Herren-Team in der Hobbyrunde um gute Tabellenplätze. Um Punkte und Auf- und Abstieg – wobei man mal hier, mal da dabei ist- geht es auch bei den Hobbydamen.

Bei allem Ehrgeiz zählt vor allem die sportliche Betätigung und –was bei den „Tennislern“ sehr groß geschrieben wird- die Geselligkeit und das bei jeder Gelegenheit. Stilvoll wird stets der Jahresabschluss gefeiert, der zuletzt zum Christkindlmarkt nach Schloss Hellbrunn in Salzburg geführt hatte. Im Herbst war –wie schon öfter- eine Abordnung beim überregionalen Hobbyrunden-Abschluss in Kärnten dabei.



Tennis-Sportwartin Brigitte Maurer (rechts) hatte die Sieger der SVU-Tennismeisterschaft 2019 ausgezeichnet: Von rechts nach links vorne neben ihr: Bernd Kurz, Andrea Schuster, Gabi Kainzmaier und dahinter Uwe Lehner und Simon Fink.

Neue Vorstandschaft

Bereits im Frühsommer erfolgte ein Wechsel in der Abteilungsleitung. Bernd Kurz hatte sich nach sechs Jahren Amtszeit nicht mehr zur Wahl gestellt. Mit Andrea Schuster, die bis dahin 15 Jahre den Stellvertreterposten ausgefüllt hatte, wurde erstmals eine Frau mit der Spartenführung betraut. Als neuer 2.Vorsitzender steht ihr Uwe Lehner zur Seite. Ebenfalls neu ist Jugendwart Thorsten Spötter. Erneut gewählt wurden Sportwartin Brigitte Maurer, Kassenführerin Margit Hager und Schriftführer Michael Turtschan. Beisitzerin ist Elli Unterhuber und Kassenprüfer Bernd Kurz und Horst Lehner.

Vereinsmeisterschaft: Vier neue Titelträger

Neben dem Saison-Eröffnungsturnier im Frühjahr und dem Abschluss im Herbst samt jeweils entsprechendem Fest bildete die Vereinsmeisterschaft alljährlich einen Höhepunkt im Tennis. So auch heuer. Unter der Leitung von Sportwartin Brigitte Maurer waren 18 Damen und 15 Herren und damit einer mehr als im Vorjahr dabei. Mit 58 Vorrundenbegegnungen,

zehn Halbfinals und jeweils fünf kleinen und großen Endspielen war den Sommer über auf den drei Plätzen nahe der Schule viel los.

Erfolgreichste Teilnehmerin war heuer Andrea Schuster, die drei Mal siegreich vom Platz ging. Die Spartenleiterin gewann sowohl den Einzel- wie den Damen-Doppel- (mit Gabi Kainzmaier) und den Mixed-Titel (mit Bernd Kurz). Schuster/Kainzmaier konnten als einzige ihren Doppelerfolg aus dem Vorjahr wiederholen. In den weiteren vier Klassen triumphierten andere Sieger. Erstmals Herren-Einzelmeister wurde Bernd



Dreifach-Siegerin: Vor Freude gab's von Andrea ein „Bussi“ an den „Henkel-Pott“

Kurz. Das Herren-Doppel entschieden Uwe Lehner/Simon Fink für sich. Die Siegerehrung im kleinen Festzelt wurde im Rahmen des stimmungsvollen Tennis-Sommerfests durchgeführt.

Die Ergebnisse: Damen-Einzel: 1. Andrea Schuster; 2. Margit Hager; 3. Dani Kainzmaier, Damen-Doppel: 1. Andrea Schuster/Gabi Kainzmaier; 2. Dani Kainzmaier/Renate Adler; 3. Helga Kurz/Helga Gruber. Mixed: 1. Andrea Schuster/Bernd Kurz; 2. Gabi Kainzmaier/Richard Schuster; 3. Thorsten und Rita Spötter. Herren-Einzel: 1. Bernd Kurz; 2. Uwe Lehner; 3. „Flo“ Wimmer. Herren-Doppel: 1. Uwe Lehner/Simon Fink; 2. Hermann Maurer/Thorsten Spötter.

Große Kinder-Begeisterung

Erfreulich ist der Zulauf von Kindern beim Tennis. Und die Abteilung tut das Ihre dazu: Dafür zeichnen insbesondere Jugendwart Thorsten Spötter, seine Frau Rita und auch Elli Unterhuber verantwortlich. Beim regelmäßigen, wöchentlichen Kindertraining vom Frühjahr bis Herbst tummelten sich durchschnittlich 20 Buben und Mädchen auf dem Platz. Bei



Text S.Gruber /
Fotos: S.Gruber / Th. Spötter

einem reinen Kinder-Wettbewerb sowie bei einem Turnier mit den Eltern wurde das erlernte Können im Lauf des Jahres unter Beweis gestellt. Dabei spielte nicht die Platzierung die große Rolle, sondern die Pokale für die Besten und Medaillen für alle, bereiteten dem Nachwuchs Freude. Schließlich beteiligte man sich auch am gemeindlichen Ferienprogramm. Eine Gruppe junger Talente trainiert den Winter über in der Halle in Kastl.

Ausblick

Auch die kalte Jahreszeit über sind die aktiven Mitglieder beiderlei Ge-

schlechts nicht untätig. Den Sommer über wurde mit einem professionellen Trainer geübt. Das wird im Winter in der Halle in Kastl fortgesetzt und auch das Spiel untereinander wird dort gepflegt. Die Hobbydamen beziehen dann im Frühjahr –wie seit vielen Jahren- ein Wochenend-„Trainingslager“ in Mallorca. Eine Aktivität anderer Art ist die Neugestaltung des Tennis-„Häusl“, dessen Holz nach drei Jahrzehnten „marode“ und die Räumlichkeit wegen des Aufschwungs zu klein geworden ist. Insbesondere wird der Freisitz vergrößert.

Der herrlich frische Biergenuß

Ein frischer Trunk für Alt und Jung!



Probieren Sie aus der Vielfalt unserer Biersorten
z.B. unser Fest-Märzen, oder eines unserer
süßigen Weißbiere,
hell, dunkel und leicht
Sehr empfehlenswert ist unser neues, unfiltriertes
Burschenbier!

Sehr erfrischend sind unsere selbst hergestellten
VC Markengetränke mit vielen wertvollen Vitaminen

Tel.: 08634/8087 E-mail: brauereileidmann@t-online.de

SONNE IN GASTEIG

Ferienwohnungen

Lydia Brechels

Kieferinger Straße 1, 84579 Unterneukirchen

Fon: +49 (0) 86 33 - 5 07 62 56

Mobil: +49 (0) 151 - 10 41 75 98

E-Mail: info@sonne-in-gasteig.de · www.sonne-in-gasteig.de



Flatten Sie mit Service und Qualität – natürlich!
DAS Q MACHT DEN UNTERSCHIED.



Grün & Weiß wird zu Black & White Dynamite

Generationswechsel beim Ferienkicker - Dortmund und Familie Mader gewinnen

Gasthaus Raspl, Brauerei Leidmann, moebel-eins.de, Metallbau Kurz, ABUS-Fenster, Raumgestaltung Meßner und der Fußball-Förderverein ermöglichen tolles Fußballerlebnis.



Das Siegerteam und alle Trainer und Helfer mit Regina Emmerl vom Fußball-Förderverein im "Rock for Balu"-Outfit.
(Text und Fotos: Albert Kamhuber)

Beim 11. SVU-Ferienkicker wurde Grün & Weiß zu Black & White Dynamite. Außerdem kam nicht nur der Ball, sondern auch ein Generationswechsel ins Rollen. Die Champions League gewann dieses Jahr Borussia Dortmund mit Kapitän Anton Kriner aus Kastl. Zwei Karten für die drei Benefizkonzerte „Rock for BALU“ beim Bräu in Wald gewannen Bianca und Christian Mader.

Mit dem von den Organisatoren der Fußballabteilung ausgesuchtem hochwertigen Dress in den Farben schwarz-weiß waren nicht nur die 68 Teilnehmer im Alter von 7 bis 15 Jahren, sondern vor allem auch die eingefleischten „grünweißen“ Eltern vollends zufrieden. Das damit verbundene Motto „Black & White Dynamite“ brachte viel Power in die drei fußballverrückten Tage. Im Organisationsteam wollen die Fußballverantwortlichen langsam einen Generationswechsel einläuten. So kümmerte sich Galionsfigur Wolfgang Hirn heuer nicht mehr um das Trainingsprogramm, sondern übergab diese Aufgabe an Michael Bruckhuber. Ihm zur Seite standen die Trainer Benedikt Drexler, Daniel Schmid; Felix Hirn, Jonas Fredlmeier, Kajetan Polacek, Lukas Kurz, Markus Kurz, Moritz Emmerl, Philipp Karner, Philipp Mrkosch, Simon Fink und Timon Bartl.

Auch die langjährigen Partner und Sponsoren des Ferienkickers waren 2019 wieder mit dabei: Der Gasthof Raspl sorgte drei Tage lang für perfekte Verpflegung für die fast 100-köpfige

Truppe, die Brauerei Leidmann spendierte mehr als 300 Liter kühle Getränke. Geschäftsführer Kurt Blüml von moebel-eins.de spendierte einen Sitzsack für die Tombola und sorgte genauso wie Metallbau Kurz, ABUS-Fenster, Raumgestaltung Meßner und der Fußball-Förderverein mit einer Geldspende dafür, dass viele junge Trainer eingesetzt werden konnten und der Preis für das Camp erschwinglich blieb.

Am zweiten Tag wurde die Tradition der prominenten Fußballer fortgesetzt. Auf Wacker-Trainer Uwe Wolf, Wacker-Spieler Christoph Buchner aus Garching und dem gebürtigen Unterneukirchner Fußballprofi Bastian Kurz folgte Jannis Turtschan aus Wald an der Alz. Der 17-jährige Enkel des SVU-Gründungsmitglieds und langjährigen Vorstands Hans Kurz erzählte von seinen bisherigen Karrierestationen TuS Alztal Garching, Red Bull Salzburg und SpVgg Unterhaching. Nachdem der sympathische Vollblutfußballer über 30 Minuten einiges aus dem Nähkästchen plauderte stand er noch geduldig für die vielen Autogrammwünsche der SVU-Ferienkicker mit den gleichen Ambitionen zur Verfügung.

Bei den auf zwei Tage verteilten Funny Games – Seilziehen und Kastenlauf – siegte der FC Barcelona mit Kapitän Lukas Hillgartner vor Paris St. German mit Rebecca Kamhuber und Atletico Madrid mit Fabian Heindl. Beim auch während der jeweiligen Ferienkickerzeit zwischen 10 und 16 Uhr abgenommenen

DFB-Fußballabzeichen gingen Leon Rosenberger, Maxi Danderfer, Felix Hauser, Bastian Heindl, Jonathan Kamhuber und Fabian Heindl als Beste der sechs Jahrganggruppen hervor.

Die im Sportpark von Unterneukirchen auf alle drei Tage verteilte Champions League gewann Borussia Dortmund. Nachdem der FC Liverpool in letzter Sekunde der regulären Spielzeit von 20 Minuten noch zum 1:1 ausgleichen konnte, setzte sich das Team um Kapitän Anton Kriner aus Kastl gegen die Truppe um Raphael Kamhuber nach einem dramatischen Elfmeterschießen auf Kleinfeldtore erst nach je sieben Schützen hauchdünns mit 4:3 durch. Auch zwei der drei weiteren Platzierungsspiele, die alle vor großer Kulisse über die Bühne gingen, fanden erst nach der Entscheidung vom Punkt einen Sieger. Dritter wurde Paris St. German, das Atletico Madrid mit 6:4 bezwang. Im Spiel um den fünften Platz konnte der FC Barcelona Manchester City mit 7:6 niederringen. Lediglich im Kampf um Rang sieben gab es beim Duell FC Bayern München gegen Real Madrid mit 3:0 einen klaren Sieger.

Nach der CL-Siegerehrung wurden noch zwei Karten für die Benefizkonzerte „Rock for BALU“ verlost. Diese gewannen Bianca und Christian Mader, die beim Besuch des SVU-Gönners Werner Emmerl sicherlich von einer größeren grünweißen Abordnung begleitet werden. Der traditionell von Kurt Blüml gestiftet Sitzsack für den Sieger des Mittagsbingos ging an Felix Uhrmann. Simon Stockinger aus Tüßling und Dominik Wetsch gewannen dabei einen Hoodie und ein Trainingsshirt.

Für die Federführung beim Organisations- und Betreuungsteam zeichneten wieder Fußballabteilungsleiter Wolfgang Hirn und Jugendleiter Richard Hillgartner verantwortlich. Sie wurden tatkräftig von Robert Müller, Rudi Glaser, Albert und Wasti Kamhuber unterstützt. Zur mittäglichen Stärkung der hungrigen Spieler bekamen sie Verstärkung von Anita Müller, Betty Unterhuber, Margit Hirn, Monika Hillgartner, Monika Rost, Sabine Kurz, Sibylle Karner und Simone Heindl.

SVU und TuS erzielen mit Elfern 2000 Euro für BALU

Wacker-Legende Toni Zeidler in Jens-Lehman-Manier – Spenden vom Schiri bis zum Wirt



Schützen, Organisatoren und Spender beim Derbytag: (o.v.l.n.r.) TuS-Vize Franz Bernhard, SVU-Vorstand Jochen Englmeier, TuS-Vorstand Maik Krieger, Rock-for-BALU-Initiator Werner Emmerl, Fördervereins-Vertreter Dr. Josef Hager, TuS-Abteilungsleiter Drazen Cindric, Brauereichefin Margot Leidmann, SVU-Fußball-Vize Rainer Unterhuber, Wirt Ernst Raspl jun., Initiator Wolfgang Hirn (u.v.l.n.r.) SVU-Teamchef Heinz Siegert, SVU-Vize Adi Hager, Keeper Toni Zeidler, TuS-Spendenkoordinator Werner Kiefer, Schiedsrichter Josef Zieglgruber.

In einer tollen Gemeinschaftsaktion der „Erzrivalen“ SV Unterneukirchen und TuS Alztal Garching haben die beiden Fußballabteilungen insgesamt 2000 Euro zu Gunsten der von Werner Emmerl ins Leben gerufenen Benefiz-Konzertreihe „Rock für BALU“ gesammelt. Dazu wurde vor dem prestigeträchtigen Kreisklassen-Derby, dass Garching mit 2:1 gewann, ein Promi-Elfmeterschießen mit VIPs aus beiden Lagern veranstaltet.

Dabei haben, ob mit Absicht oder nicht, Adi und Sepp Hager, Jochen Englmeier, Franz Bernhard, Ernst Raspl und Margot Leidmann verschossen. Weil die allseits gut gelaunte Brauersgattin zwei Versuche verweigerte, spendete sie natürlich auch 100 Euro. Vereinswirt Raspl übergab trotz nur eines Fehlschusses 200 Euro. Aber nicht nur die Schützen, sondern auch die beiden weiteren Protagonisten des Promi-Elfmeterschießen brachten sich ein. Schiedsrichter Sepp Zieglgruber erhöhte um 50 Euro. Eine weitere Spende kam von Wacker Burghausens Torwartlegende Toni Zeidler. Zum Erstaunen der über 250 Zuschauer zog die Katze von Inzell vor

dem letzten Schuss in Jens-Lehmann-Manier einen Zettel aus dem Schienbeinschoner.

Dieser entpuppte sich allerdings nicht als Schriftstück, sondern als 100-Euro-Schein.

Obwohl SVU-Vorstand Jochen

Englmeier ebenso wie Garchings Sportvereinsvorstand Maik Krieger ihre Elfmeter versenkten, zahlten die beiden die 50 Euro aus eigener Tasche.

Auch Drazen Cindric, Rainer Unterhuber und Werner Emmerl versenkten die Kugel, übernahmen den Obolus aber ebenfalls selbst. Dazu kamen noch vom blauweißen Gesamtverein 500, von der grünweißen Fußballer-Mannschaftskasse 200 und von den Zuschauerspenden 340 Euro. Als Initiator Wolfgang Hirn nach dem Kas sensturz die Gesamthöhe von 1890 Euro verkündete, füllte Sportheimwirt Wolfgang Gruber nicht die Krüge, sondern den Betrag um 110 auf stolze 2000 Euro auf.

Als „sensationell“ bezeichnete Werner Emmerl die tolle Aktion seiner beiden Heimatvereine. „Das Schöne ist trotz aller Rivalität, dass sich TuS und SVU gemeinsam für diese Sache einsetzen“, so der verzückte „Rock for BALU“-Gründer. Emmerl sammelt mit seiner Band Quarterback nach 13 Jahren wieder mit den drei Benefiz-Konzerten unter dem Motto „Rock for BALU“ für die Kinderkrebshilfe.

Bronzene Ehrennadel des SVU für Keeper Dennis Herzog



500 Spiele im Herrenteam des SV Unterneukirchen, dazu viele Einsätze als Torwarttrainer im Jugendbereich, einige Jahre auch Kapitän der ersten Mannschaft – für diese beeindruckende Karriere erhielt

Dennis Herzog von SVU-Vorstand Jochen Englmeier beim Derby-Heimspiel gegen den TuS Garching die bron-

zene Ehrennadel des Sportvereins verliehen. Englmeier bedankte sich für das Engagement und wünschte sich noch viele Spiele des nimmermüden Rückhalts im Tor der ersten Mannschaft. Abteilungsleiter Wolfgang Hirn konnte im Rahmen der Ehrung auch SVU-Kapitän Bernhard Holzner zur Mitgliedschaft im „Club 300“ des SVU ein graviertes Weißbierglas überreichen.

Tischtennis-Ehrungen für Wasthuber und Reis



TT-Abteilungsleiter Manfred Graser (von li.) ehrte im Auftrag des BTTV Michael Wasthuber und Ralf Reis für jahrzehntelangen Leistungssport. Text/Foto: Hans Gruber

Zum Sommerfest hatten Sonja und Günther Kurz die Tischtennispieler mit Partner und Kindern im Juli auf ihren Hof in Untergund eingeladen. Zwei Mitglieder wurden dabei im Auftrag des Bayerischen Tischtennisverbandes für langjährigen Leistungssport besonders geehrt. Nicht nur für den TT-Nachwuchs war

dieses Fest auf dem Bauernhof eine besonderes Erlebnis. Ob mit den Ponys, bei diversen Spielen oder rund ums Lagerfeuer einfach die laue Sommernacht bei leckerem Essen und gekühlten Getränken zu genießen – für jeden war etwas geboten. Als besondere Zugnummern erwiesen die drei neuen Alpakas in der bunten Tierwelt auf dem

Untergrundhof. Der Dank aller galt den Eheleuten Kurz für die vorzügliche Bewirtung, zu der Ralf Reis noch „Hochprozentiges“ für die Erwachsenen beisteuerte.

Der neue Abteilungsleiter Manfred Graser durfte im Auftrag des Bayerischen Tischtennisverbandes zwei Ehrungen vornehmen. Michael Wasthuber war als Gründungsmitglied dabei, als vor 35 Jahren die Sparte aus der Taufe gehoben wurde. Seit über 30 Jahren steht er als Spieler an der Platte. Zudem war er in den 35 Jahren 16 Jahre lang Abteilungsleiter und 19 Jahre stellvertretender Spartenleiter. Eine stattliche Anzahl von Jahren als Sportler und Funktionär, die bisher noch kein Unterneukirchner Tischtennispieler schaffte.

Ralf Reis steht seit 20 Jahren an der grünen Platte und ist unangefochten die derzeitige Nummer Eins auf der Unterneukirchner Rangliste. Seit Jahren steht der derzeitige Herren-Mannschaftsführer und mehrmalige Kreismeister am Ende einer Saison stets unter den Top-Ten der Bezirksklasse. Auf beide sei stets Verlaß, so Graser, „und ein aufrichtiges Danke für euere Tätigkeiten in unserer Truppe“.

„Ich will Spaß“ mit Indoor-Cycling

... bei höchstem individuellen Trainingserfolg mit einer größtmöglichen gesundheitlichen Orientierung.

Seit Mitte Oktober ist dies 5 Mal wöchentlich im Sportheim in Unterneukirchen möglich. Bereits die Vorankündigung der neuen Angebotssparte des SVU löste einen Ansturm von Interesse bei vielen Mitgliedern aus, denn: Indoor-Cycling – auf Deutsch „drinnen radeln“ – kann jeder unabhängig vom individuellen Fitnesslevel, Alter oder Gewicht.

Mit Hilfe der Farbzonentechnologie des Sportgerätes trainiert jeder Teilnehmer entsprechend seines Leistungsniveaus – und das in ein und derselben Kursstunde!

Die 13 speziell geschulten Instruktoressen sorgen mit ausgewählter motivierender Musik in jeder Stunde für eine mitreißende Gruppendynamik.

Durch die Anschaffung der 15 hochmodernen Spinning-Ergometer und den 5 folgenden Terminen wöchentlich kann eine Vielzahl von Interessenten in den kalten Wintermonaten ein ausgewogenes Ausdauertraining betreiben:

Montag von 13:45 – 14:45 Uhr und 17:30 – 18:30 Uhr
am Dienstag 9:30 – 10:30 Uhr und 19:30 – 20:30 Uhr
am Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr.

Für weitere Infos und für die erforderliche Anmeldung steht Hans Kaufmann via WhatsApp unter 0176/46680037 gerne zur Verfügung.



Belegungspläne des SV Unterneukirchen an den Sportstätten

Belegungsplan Schulturnhalle Okt. 2019 - März 2020						
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
15.30 Uhr	Kinderturnen Isabell Marchner 15:00 - 16:30 Uhr				Leichtathletik Marco Kainzmaier Thomas Huber	ab 14:30 PARCOURS M. Steidle N. Stelzenberger A. Maier
16.00 Uhr			Leichtathletik Leistungsgruppe Hans Weiss			
16.30 Uhr				Fußball G-Jugend Mader Christian		
17.00 Uhr						
17.30 Uhr						
18.00 Uhr						
18.30 Uhr				Senioren-sport Johann Wastlhuber	Volleyball Martin Osl	
19.00 Uhr	Highlife Vanessa Rohleder	Fußball - Herren/AH Hannes Dreier Stefan Wolfswinkler	Highlife Vanessa Rohleder			
19.30 Uhr					Fußball - Herren/AH Hannes Dreier	
20.00 Uhr						
20.30 Uhr						
21.00 Uhr						

Belegungsplan des Gymnastikraums 2019/20							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9.30 Uhr			Kangoo-Jump Tanja Achatz	Yoga (ab 9:00) Gertraud Brüggmann			Kangoo-Jump Tanja Achatz
10.00 Uhr		Indoor-Cycling Annemarie Stribl	8:30 - 9:30 Uhr				9:30 - 10:30 Uhr
10.30 Uhr							Rock'n Roll
11.00 Uhr							Marina Guillerey
12.30 Uhr	Rückenschule Physiotherapie						
13.00 Uhr							
13.30 Uhr							
14.00 Uhr	Indoor-Cycling Tanja Hollemeder						
15.00 Uhr							
15.30 Uhr							
16.00 Uhr					Girlies Janine Beier Tanja Siegl		
16.30 Uhr				Indoor-Cycling Sergej Shewlakow		Kangoo-Jump Tanja Achatz	
17.00 Uhr			Faszientraining Gabi Kainzmaier				
17.30 Uhr			Inge Brückner	Hot Iron Kraft-Ausdauer- Training Margit Hager			
18.00 Uhr	Indoor-Cycling Waldtraud Schöberl		Damenfitness- gymnastik Gabi Kainzmaier Inge Brückner	Step Aerobic u. Workout / Bodystyling Elisabeth Ecker/ Margit Hager	Flexibar Annemarie Stribl Christina Böhm		
18.15 Uhr	Body Fit Margit Hager	Zumba Nadine Schmid Andrea Huber	Highlife Vanessa Rohleder				
18.30 Uhr							
18.45 Uhr							
19.00 Uhr							
19.15 Uhr							
19.30 Uhr							
19.45 Uhr		Indoor-Cycling Hans Kaufmann					
20.00 Uhr	Hot Iron Kraft-Ausdauer- Training Margit Hager						
20.15 Uhr							
20.30 Uhr							
20.45 Uhr							
21.00 Uhr							

Haben Sie Interesse als Übungsleiter oder Helfer im SVU mitzuwirken?
Anfragen unter: info@sv-unterneukirchen.de

Hilger-Turnhallenbelegungsplan Okt. 2019 - März 2020

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.00 Uhr		Fußball G-Jugend				Fußball
16.30 Uhr		Berger Christian				ab 09:00 Uhr
17.00 Uhr	Fußball F-Jugend		Fußball E-Jugend	Fußball-D-Jugend	C-Jugend	Turniere
17.30 Uhr	Kurz Georg	Fußball B-Jugend	Karner Thomas		Lehner Tobias	
18.00 Uhr				Kamhuber Albert		
18.30 Uhr	Fußball Damen	Hillgartner Richard	Fußball A-Jugend		Tischtennis	
19.00 Uhr	Raberger Stefan			Fußball Herren	Spiele	
19.30 Uhr	Uhrmann Markus	Tischtennis	Hirn Wolfgang	Dreier Hannes	Graser Manfred	
20.00 Uhr		Graser Manfred		Herzog Sascha	Meckl Joef	
20.30 Uhr		Meckl Joef				
21.00 Uhr						
Achtung: Halle gesperrt von Montag, 24. Februar bis Sonntag, 1. März 2020						

Belegungsplan des Hilger-Gymnastikraums 2019/20

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9.30 Uhr							
10.00 Uhr							Rock'n Roll
10.30 Uhr							Marina Guillerey
11.00 Uhr							bei Bedarf
12.30 Uhr						Rock'n Roll	
13.00 Uhr						Marina Guillerey	
13.30 Uhr							
14.00 Uhr							
15:00 Uhr							
15.30 Uhr							
16.00 Uhr							
16.30 Uhr							
17.00 Uhr							
17.30 Uhr							
18.00 Uhr							
18.15 Uhr							
18.30 Uhr		Rock'n Roll		Kangoo-Jump			
18.45 Uhr		Marina Guillerey		Tanja Achatz	Rock'n Roll		
19.00 Uhr	Kangoo-Jump		Rock'n Roll		Marina Guillerey		Rock'n Roll
19.15 Uhr	Tanja Achatz		Marina Guillerey				Marina Guillerey
19.30 Uhr							bei Bedarf
19.45 Uhr							
20.00 Uhr							
20.15 Uhr							
20.30 Uhr							
20.45 Uhr							
21:00 Uhr							
21.30 Uhr							
21.45 Uhr							
22:00 Uhr							

Werden Sie Mitglied beim SV Unterneukirchen!
Informationen zu den Abteilungen
WWW.SV-UNTERNEUKIRCHEN.DE



Personen und Telefonnummernliste SV Unterneukirchen

Geschäftsstelle im Sportzentrum

Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
Telefon 08634-6258980, Fax 08634-6258981
Kirmaierstr. 1b, 84579 Unterneukirchen
sekretariat(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Sportheim 08634-6258982
Eisschützenhelm 08634-66895
Turnhalle 08634-66268
Info(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Vorstand

Vorstand Englmeyer Jochen 08634-5780
0171-4792742

Stellvertreter Aicher Peter 08634-625560
Hager Adl 0171-2120910
Hlm Wolfgang 08633-505635
0172-8727981

Kassier Eimannsberger Renate 08634-1443
Jugendleiter Lehner Tobias 0162-7356494

Schriftführer Schmidhuber Monika 0175-8972230
Öffentlichkeit Kamhuber Albert 08634-984100
Frauenbeauftragte Brückner Inge 08634-1401
Datenschutz. Slegert Heinz 0173-3533305

Eisschützen

Mannschaft Aicher Peter 08634-625560
Weitschützen Dimberger Sebastian 08671-889705
weitschuetzen(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Fußball

Abteilungsleiter Hlm Wolfgang 08633-505635
0172-8727981
Stellvertreter Unterhuber Rainer 08633-1521
0172-8506833

Schriftführer Dr. Hager Josef 08634-66270
Vertr. der Vorstandschaft Hager Adl 0171-2120910
Jugendleiter Hillgartner Richard 08634-688865
0172-2372693
Jugendleiter Kleinfeld Kamhuber Albert 08634-984100
0152-09877150

Müller Robert 08633-4799884
0151-59413584
Trainer Herren Dreier Hannes 0151-27054312
Co-Trainer Moser Dominik 0170-4121622
Teammanager Slegert Heinz 0173-3533305
1./2. Torwart-Tr. Gründl Johannes 0171-9973033
Betreuer 2. Mannschaft Herzog Sascha 0151-43124842
AH Wolfswinkler Stefan 0176-20801509
0172-8727981
Platzwart Wiesenberger Vinzenz 08634-5584
0151-17068866

fussball (at) sv-unterneukirchen(dot)de

Fußball-Jugend
G-Jugend (U7) Berger Christian 01522-4582776
F-Jugend (U9) Kurz Georg 0175-4784599
E-Jugend (U11) Karner Albert 0151-22997716
D-Jugend (U13) Kamhuber Albert 08634-984100
0152-09877150

C-Jugend Lehner Tobias 0162-7356494
B-Jugend Hillgartner Richard 08634-688865
0172-2372693

A-Jugend Hlm Wolfgang 08633-505635
0172-8727981

Jugendfussball(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Damen und Mädchen Raberger Stefan 0171-4110033
Uhrmann Markus 0173-3713197

frauenfussball(at)svunterneukirchen(dot)de

Gymnastik und Gesundheit

Bodyfit Hager Margit 08634-66270
Beckenboden-Gymnastik Mayr Brigitte 08634-688403
Damentumen / Faszien Kalnzmaier Gabi 08634-7063
Damentumen / Faszien Brückner Inge 08634-1401
Damentumen /

Schulturnh. Hart a.d. Az Obermaier Gertraud 08634-5697
Flexibar Stribl Annemarie 08634-1474
Flexibar Böhm Christina 0151-50605285
Hot Iron Hager Margit 08634-66270
Kangoo Jump Achatz Tanja 0171-50188688
Nordic-Walking Lemke Gabi 08634-8692

Rock'n Roll Gullery Marina 0176-32248743
Rückenschule Physiotherapie am Rathausplatz 08634-9868766
Seniorensport Wasthuber Johann 08634-6072
Showtanz Rohleder Vanessa 0171-6936274
showtanzgruppe-highilfe(at)web(dot)de

Step-Aerobic Ecker Eilsabeth 08634-66794
Yoga Brügmann Gertraud 08634-2329235
Zumba Schmid Nadine 08634-6268070
0162-9364146

Bewegungs- und Elblsgruber Maria 0151-70001890
Tanzwerkstatt Kalnzmaier Dani 0176-21721982
Girlies Beier Janine 08634-627114

Indoor Cycling

Kaufmann Hans 0176-46680037

Kegeln

Reichenspurner Franz 08634-6541
Pöpperl Reinhard 08634-5073

kegeln(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Kraftsport

Shewlakov Sergej 0173-5847655
Moser Dominik 0170-412162
Gruber Wolfgang 0177-7932301

kraftsport(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Leichtathletik

Abteilungsleiter Weiss Hans 08634-984423
Kalnzmaier Marco 01754170695
Huber Thomas 08634-625763

leichtathletik(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Ski

Osl Martin 08634-2516437
ski(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Tennis

Schuster Andrea 08634-5728
tennis(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Tischtennis

Graser Manfred 08634-66835
0172-7833675
Meckl Sepp 08634-689116
0171-2782093
0177-4115589

Kalnzmaier Sepp
tt-abt(dot)svu(at)gmx(dot)de

Volleyball Freizeit

Osl Martin 08634-2516437
volleyball(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Gewerbetreibende in Unterneukirchen A - Z

Stand Anfang November 2019

abus-fenster

Fensterproduktion und Vertrieb
Altöttinger Str. 10
Tel. 08634-9889-0
Fax 08634-9889-24
www.abus-fenster.de
info@abus-fenster.de

Aicher Josef

Fliesenleger
Pinsmaier 2
Tel. 08634-472
Fax 08634-689405

AlzChem Netz GmbH

Erwerb, Betrieb, Unterhaltung und
Ausbau von Verteilungsanlagen
für Elektrizität,
Fabrikstr. 2
Tel. 08634 61-7391,
Fax: 08634 61-7440

AlzChem Trostberg GmbH

Entwicklung, Herstellung, Handel und
Vertrieb von chemischen Erzeugnissen
Fabrikstr. 2
Tel. 08634 61-7391,
Fax: 08634 61-7440

Alzkraftwerke Heider GmbH

Betrieb von Kraftwerken
Mühlthal 1

Alzkraftwerke Heider GmbH

Elektrizitätserzeugung ohne
Fremdbezug zur Verteilung
Mühlthal 1

Anderl Annette

mobile Fußpflege, Wellness
Fliederweg 18

Anwander Christine

Werbeagenturen
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel. 08634-6272213
Fax 08634-6272214
www.agentur-anwander.de
info@agentur-anwander.de

Arcaya GmbH

Entwicklung u. Vertrieb kosmetischer
Erzeugnisse
Carl-Zeiss-Str. 7B
Tel. 08634-627170
Fax 08634-62711
www.arcaya.de
info@arcaya.de

Auto Geissler

Kfz- u. Reifenhandel, Kfz-Reparatur
Mauerberger Str. 15
Tel. 08634-6311
Fax 08634-6351
info@auto-geissler.de

AWN GmbH

Herstellung, Vertrieb und Betreuung
von Anlagen zur Stromerzeugung
Konrad-Zuse-Str. 1

Bahar Ibrahim

Fliesen legen und Silikonarbeiten
Mühlgrabenstr. 3
Handy 0151-47878651

Bauer Eduard

Gebäudereinigung und
Hausmeisterservice
Rathausplatz 11

Bene Zoltan

Fliesenleger, Innenausbau,
Hausmeisterservice
Maybachstr. 1 B

Bichler Johann

Landmaschinen u. Ersatzteile,
(Handel u. Rep.)
Konrad-Zuse-Str. 3
Tel. 08634-1676
Fax 08634-688720
www.bichler-landtechnik.de

Bieber Peter

Gartenservice
Obergrund 1
Tel. 08634-66552
Handy 017648101051

Bieber Peter

Massage- und
Wellnesstherapeut/Hypnotiseur
Weiß-Ferdl-Str. 9
Handy 017648101051
www.wellnessmassagen-hypnose.de

Binder Stephan

IT-Dienstleister für Privatkunden,
PC Service
Weiß-Ferdl-Str. 11
Tel. 08634-9866410
www.pc-service-binder.de
info@pc-service-binder.de

Biogene-Fernwärme

Unterneukirchen GmbH & Co.KG
Einzelhandel mit Lebensmitteln und
Handel m. landw. Produkten

Blatz Christine

Verkauf v. Kunststoffhaushaltsartikeln,
Seminarreferentin u. Beratung
(Kochen/Backen)
Carl-Zeiss-Str. 10
Tel. 08634-624130

Blüml Franz GmbH

Kfz-Handel u. Rep.,
Bergungs- u. Abschleppdienst
Hilger 1
Tel. 08634-274
Fax 08634-5060
www.blueml-kfz.de
info@blueml-kfz.de

Blüml Kurt

Möbel-eins ek - Möbelhandel;
HOB Kindermöbel
Hilger 2
Tel. 08634-6266-0
Fax 08634-626625
www.moebel-eins.de
info@moebel-eins.de

Blüml Kurt

Warenhandel: Export von Holz
und Holzmöbeln
Hilger 2

Brechels Lydia

Beherbergungsgewerbe
Kieferinger Str. 1

Brückner Herbert

Hendlbraterei
Kieferinger Str. 15

BVI BauGmbH

BVI GrundstücksGmbH

BVI InvestGmbH

BVI Bauträger GmbH

Immo Invest Bauträger AG

BVI Immobilien GmbH

An- und Verkauf von Grundbesitz und
Bauträgerschaften aller Art
Altöttinger-Str. 2
Tel. 08634-6258280
Fax 08634-62582810
www.bvi-immo.de
info@bvi-immo.de

Cash4Cars UG

Pfandleihgewerbe
Aigen am Kühzogl 1

Concrete Building UG

Entwicklung von Industriefußböden
und Industriebauten, Handel mit
Baustoffen und Immobilien
Aign am Kühzogl 1

Czech Walter

Metallbau, Spenglerei
Unterkaiser 3
Tel. 08634-66018

Czech Wolfgang GmbH

Handel mit Geräten zur
Geflügelaufzucht, Futtermittel
Wetzberg 1
Tel. 08634-689477
cczech@gmx.de

Debus TK-Service GmbH

Montage und Wartung von
Mobilfunk- und Festnetzstandorten
für Netzbetreiber
Maybachstr. 1 A
Tel. 08634-624977-0,
Fax 08634-624977-99,
info@debus.de,
www.debus.de

Derichs Katharina

Mein Bauchzweig
Coaching für Schwangerschaft
Magnolienstr. 11 A
Tel. 08634 2519080
Handy 0176 2379453
kathi@meinbauchzweig.de,
www.meinbauchzweig.de/about/

Dorfladen

Lebensmitteleinzelhandel
Mauerberger Str. 1
Tel. 08634-8525
Fax 08634-7059

Ebenbeck Elke

Änderungs- und Nähservice
Peter-Dörfler-Str. 22

Eder Verwaltung GmbH

Transportunternehmen
Konrad-Zuse-Str. 4
Tel. 08634-66161
Fax 08634-66162

Eimannsberger Josef

Fotograf
Ludwig-Ganghofer-Str. 2
Tel. 08634-7834

Emmerl Sabine

Direktvertrieb und Verkauf
von Reinigungsmittel
Fliederweg 13

Elektro-Hager GmbH & Co KG

Elektro-Groß- u. Einzelhandel
Elektroinstallation
Küchen Radio/TV
EGU-Servicebetrieb

Postfiliale

Kastler Str. 13
Tel. 08634-7588, Fax 08634-6587
Handy 0171-2120910
www.elektro-hager.de
info@elektro-hager.de

Emmerl Sabine

Massage und Krankengymnastik,
Physiotherapie
Rathausplatz 11
Tel. 08634-9868766

Emmerl Werner

Nachrichtentechnik
Brandstätt 2
Tel. 08634-984470

Faschingbauer Josef

Groß- / Einzelhandel u. Verlegung
von Fliesen, Marmor und Porphy
Obergünzstr. 39 a
Tel. 08634-7723, Fax 08634-7673

Fliesen Wimmer UG

Handel und Verlegung von Fliesen
und Natursteinen
Tel. 08634 66202
Handy 0171 4239450
Fax: 08634 66051
Bösl 1
www.fliesen-wimmer.com;
info@fliesen-wimmer.com

Flohr Agathe

Hand- und Fußpflege
Pfarrer-Edhofer-Str. 4 a
Tel. 08634-689781

Petra Hechfellner

u. Ingrid Müller

Fotoservice
Moos 8
Tel. 08633-6569
info@fotoservice-unterneukirchen.de
www.fotoservice-unterneukirchen.de

Frisch Wolfgang

Hausmeisterarbeiten
Stummer 4
Tel. 0173-6598406

Geissler Heinz

Kfz-Mechaniker
Mauerberger Str. 15
Tel. 08634 6311
E-Mail: info@geissler.de,
www.auto-geissler.de

Grabler Klaus

Dienstleistungen Rasenmähen,
Heckenschneiden, Streifarbeiten
Carl-Zeiss-Str. 3
Tel. 08634-688221
Fax 08634-688189

Gruber Alois

Feuerlöscher
Dashub 4
Tel. 08634-6005

Gruber Andreas

Handel mit Kfz- und Ersatzteilen
Dashub 2

Haben Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung im nächsten Gemeindeblatt?

Das Gemeindeblatt erscheint 2 mal jährlich und beinhalten nur in der 2. Ausgabe im Jahr Werbeschaltungen.

Bisherige Inserenten werden schriftlich informiert. Neue

Intressenten sollten sich bitte bis Anfang
September 2020 melden unter:

buergemeister@unterneukirchen.de
oder karl.huber@unterneukirchen.de

Steinherr Thomas
Hausmeisterdienst, Gartenheifer
Carl-Berz-Str. 10

Stelz Rainer
Fahrschule
Rathausplatz 11
Tel. 08671/85367;
Handy 0160 8245897

**Kfz-Meisterwerkstätte Stölzi
GmbH & Co. KG**
Gesellschafter:
Johann und Markus Stölz
Maybachstr. 10
Tel. 08634-6458
Fax 08634-986980
Handy 0171-4629045

Tischler Roland
Hausmeisterfähigkeit, Handel
mit Flohmarktwaren
Mitterweg 6
Tel. 0176-83259723
Fax 01805 060 334 283 02

Tschirch Ingo
Web-Design
Carl-Zeiss-Str. 8,
Tel. 08634 329129

VIACTIV
Krankenkasse
Fabrikstr. 6
Tel. 018050 20 550 7300

Vulldity GmbH
IT-Sicherheit
Bernehen 5
Tel. 98633-505694
www.vulldity.de
info@vulldity.de

Wallner Schreinerer GbR
Schreinerer
Linderer 1
Tel. 08633-7108
Fax 08633-7975
www.wallner.eu
info@wallner.eu

Walter Gerhard
Landesbausparkasse,
Arbeitsvermittlung, Betriebsberatung,
Flurstr. 1
Tel. 08634-688668
Fax 08634-5506
chalmanger@aol.com

Wellnesspraxis
„Unterneukirchner Auszeit“
Siegert Tamara
Bernehen 5
Tel. 08633-505826

Wiesenbauer Thomas
Vermittlung von Versicherungs-,
Finanz- und Anlageprodukten
Carl-Zeiss-Str. 5
Tel. 08634-2328780
Fax: 08634-2328781
www.wiesenbauer.gothaer.de

Wimmer Rupert Jun.
IT-Softwareentwicklung
und Netzwerkadmin.
Bösl 1
Tel. 08634-66202
Handy 0151 27030596
www.bsitecs.de
Info@bsitecs.de

Wurm Max
Fahrschule
Kastler Str. 4
Tel. 0171-7281817
www.fahrschulewurm.de
Info@fahrschulewurm.de

Zaglauer Daniel
Garten- und Landschaftsbau
Altöttinger-Str. 2

Zeller Manfred
Garten- und Landschaftspflege
Ludwig-Ganghofer-Str. 8
Tel. 08634 689321

INES IT

IT mit Weitblick für Ihren Erfolg

IT-LÖSUNGEN ▶ IT-SICHERHEIT ▶ DATENSCHUTZ
CRM UND XRM ▶ DOKUMENTENMANAGEMENT
ANWENDUNGSENTWICKLUNG



INES AG ▶ Konrad-Zuse-Straße 9 ▶ 84579 Unterneukirchen
T +46 8634 / 98 84 0 ▶ F +49 8634 / 98 84 80
M info@ines-it.de ▶ www.ines-it.de

Zugs Ludwig
Import-Export von Schmuck,
Lederwaren, Textilien
Harter Str. 2
Tel. 08634-66511
Fax 08634-66508
www.Luckys-Pullover.de

Zwirgmalder Albert
Trockenbau, Bodenleger,
Stukkateurbetrieb, Innenausbau
Brandhof 1
Tel. 08633-1784
Fax 08633-507082
info@zwirgmalder.de

Dann is Advent...

An Allerheiligen bin i nach der Gedenkfeier für unsere Verstorbenen aufn Weg zum Friedhof hinter oane oidn Frau herganga. Ihr Schritt is langsam und genächlich gwesen. Auf der Höhe vom alten Dorfbrunn is sie stehbliebn und had a paar moi kräftig durchgschnauft. Ihr Blick is naufiganga zur Kirchturmuhr, ois wenn sie es ahna dat, dass a ihr Uhr langsam am Ablaufa is. I habs gfrogt, ob ihra ned guat is und ob sie sich auf de Bank vorn an da Kircha sitzn möcht.

„Na“, hats gsogt, „na, i konn bloß nimmer so schnoi, i muaß halt öfter Pausen macha, nachat geht's scho wieder“.

„Pausen macha“, hab i mir dann dahoam denkt, „Pausen miaßat eigentli a wieder öfter macha“. So wia Komponisten in ihren Stücken bewußt Pausen integriert ham, genau so muaß i des a macha!

A Pause, bevorst was denkst, a Pause, bevorst was sagst, a Pause, bevorst was duast. Wennst du di daran hoitst und sonst no a bißerl a Pause eiflicka kanst, vielleicht grad jetztat in de ra Zeit für a kloans Gebet ...

„Dann is Advent, dann ko Weihnachten kemma“

Hans Gruber

Nicole
... weil schönes
Haar kein Zufall ist.

Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist ein Erfolg.

Wir danken Ihnen für das große Vertrauen
und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Salonteam
Nicole, Carina, Trandl,
Manuela, Karin und Ines

Altöttinger Str. 1 • Unterneukirchen • ☎ 0 86 34 - 73 33

Öffentliche und private Einrichtungen

- Arzt** Dr. med. Dariusch Yahyazadeh
Tüßlinger Str. 8, ☎ 08634-625488
Sprechstunden: Mo - Fr 8 - 11 Uhr,
Mo, Mi, Do und Fr 15 - 17 Uhr;
Di 16 - 18 Uhr
- Heilpraktiker** Andrea Kirner
Bajuwarenstraße 13, ☎ 08634-624762

Christa Kronberger
Gasteiger Str. 1b, ☎ 08633-505603

Bettina Schick-Späth
An der Alten Post 19A,
☎ 08634-2518317
- Hypnosepraxis** Alina Schell
Rathausplatz 11, ☎ 08634/2517930
alina.schell@outlook.com
- Heilpraktiker für Naturheilkunde u. Psychotherapie** Klaus Pittroff und Maria Martl-Pittroff
Oberkaiser 3,
☎ 08634-6249800 Fax -627791
eMail klaus.pittroff@web.de
- Physiotherapie** Physiotherapie am Rathausplatz
Rathausplatz 11, ☎ 08634-9868766
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 19 Uhr; Fr 8 - 13 Uhr
- Krankenhäuser** Kreisklinik Altötting
☎ 08671-509-0

Kreisklinik Burghausen
☎ 08677-880-0
- Polizei** Notruf ☎ 110
Polizeiinspektion Altötting,
☎ 08671-96440
- Notarzt, Krankenwagen** Notruf ☎ 112
- Feuerwehr** Feuerwehrhaus ☎ 08634-5431
Feuerwehrkommandant:
Franz Jändl, Winkl 1, ☎ 08634-8961
- Post** Elektro Hager, Kastler Str. 13,
☎ 08634-7588

oder bei Buchhandlung Naue,
Garching, Nikolausstr. 4,
☎ 08634-688115
- Elektroaltgeräteannahmestellen** nur in ungeraden Kalenderwochen:
Garching, Walder Str.
Neuötting, Innstr.,
Burghausen, Klausenstr.
nur in geraden Kalenderwochen:
Burgkirchen, Mozartstr.
Altötting, Hans-Sachs-Str.
Töging, Weichselstr.

Öffnungszeiten überall gleich:
Montag geschlossen!
Dienstag - Freitag
8.30 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Wertstoffhof

Wintermonate:
Sa. 14. Dezember
Sa 11. Januar

Altöttinger Str. 8, ab 15. Febr.19 jeden Samstag von 10 - 12 Uhr geöffnet.
„Anlieferung von Altglas und Altmetall sowie von kleineren Mengen Bauschutt und Grüngut;
Grüngut, das auf Hängern angeliefert wird, bitte gleich zur Kompostieranlage in Voglsam 1 fahren“

Kompostieranlage Voglsam 1

Öffnungszeiten:

ab Sa 15.02.2020
regelmäßig bis 21.11.2020
Di 16 - 19 Uhr Do 16 - 19 Uhr
Sa 9.30 - 14 Uhr

Achtung!

Anlieferung nur durch

Unterneukirchener Bürger!

Bitte Personalausweis mitbringen u. bei Bedarf vorzeigen.
Fremdanlieferer werden ausnahmslos weggeschickt.

Gelbe Säcke

sind beim Dorfladen,
Mauerberger Str. 1, erhältlich.

EGU Stromversorgung

Elektrizitätsgenossenschaft
Unterneukirchen
Kastler Str. 13 (Fa. Hager),
☎ 08634-7588

Rathaus Unterneukirchen

Rathausplatz 11, ☎ 08634-9882-0
FAX ☎ 08634-9882-22
eMail info@unterneukirchen.de

Bgm. Heindl

☎ 08634-9882-10 Fax -70
oder 0172-8282840

Geschäftsleiter

☎ 08634-9882-11 Fax -71

Einwohnermeldeamt

☎ 08634-9882-13, Fax -73

Kämmerei

☎ 08634-9882-15 Fax -75

Kasse

☎ 08634-9882-16 Fax -76

Steuerstelle

☎ 08634-9882-17 Fax -77

Bauamt

☎ 08634-9882-18 Fax -78

Bauamt Straßen u. Verkehrswesen

☎ 08634-9882-19 Fax -78

Bautechniker

☎ 08634-9882-25 Fax -79

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8-12 Uhr
Donnerstag 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr
Freitag 8-12 Uhr

Bauhof

Altöttinger Str. 8, ☎ 08634-6344

Gemeindebücherei

Leiterin: Angelika Schneiderbauer

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 16 - 18 Uhr
Das Ausleihen der Bücher ist kostenfrei.

Kindergarten St. Elisabeth

Leiterin: Michaela Grund,
☎ 08634-7426

Träger: Kath. Pfarrkirchenstiftung

Ansprechpartner:
Pfarrer Hermann Schächner
und Kirchenpfl. Josef Schneiderbauer
☎ 08633-7772
eMail: sepp.schneiderbauer@web.de

Grundschule Schulleiterin:

Ute Ziemlich
Pfarrer-Edhofer-Str. 8

**Katholisches Pfarramt
u. Friedhofsverwaltung** Pfr. Hermann Schächner
Pfarrbüro
☎ 08634-7337, Fax 08634-688262
Christ-König-Kirche (Sakristei)
☎ 08634-986332
eMail: pfarramt.unterneukirchen@
bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr
Donnerstag 18 - 19 Uhr
Pfarrheim St. Konrad ☎ 08634-688266
Kirchenpfleger Josef Schneiderbauer
☎ 08633-7772

Belange des Friedhofs u. Gräbervergabe:
Peter Radam
☎ 08634-66034

Evang.-luth. Pfarramt Pfarrstelle Altötting, Eichendorffstr. 2
Pfr. Hans-Ulrich Thoma
Pfarrbüro ☎ 08671-97830
FAX 978322
www.altoetting-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag - Mittwoch und
Freitag 10-12 Uhr Do 16-18 Uhr
Pfarrstelle in Garching-Hartfeld:
z. Zt. nicht besetzt

**Behinderten-
Blinden- und Sehbe-
hindertenbeauftragte
in Unterneukirchen** Monika Spindler, Peter-Dörfler-Str. 4
☎ 08634-688460 Fax 08634-5815
eMail: monika@spindlers.net

**Blinden- und Sehbe-
hindertenberaterin im
Landkreis Altötting** Brigitte Lindmeier,
Garching, Nikolausstr. 16,
☎ 08634-5808 Fax 08634-984701
eMail: brigitte.lindmeier@t-online.de
Internet: www.lindmeierbrigitte.de

**Wespenberater
der Gemeinde** Uwe Blatz, ☎ 08634-624130
eMail: ublatz@gmx.de

Unterneukirchen
Nikola Weißist Imkerin und
kann wegen eines Bienen-
schwarms gerufen werden) Nikola Weiß, ☎ 08634-688471
oder das Landratsamt
Altötting, ☎ 08671-50250

Kegelbahn Kegelbahn Raspl ☎ 08634-1535

Senioren-Wohngemeinschaft am Rathausplatz
Rathausplatz 12
84579 Unterneukirchen
☎ 08634 / 25 177 62
Fax: 08634 / 25 177 61

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Unterneukirchen, Rathausplatz 11, 84579 Unterneukirchen,
Tel. 08634-9882-0, Fax 08634-9882-22, eMail: info@unterneukirchen.de.
Verantwortlich für den Inhalt ist 1. Bürgermeister Georg Heindl, wobei die Inhalte
von Anzeigen und die Vereinsmitteilungen ausgenommen sind.
Die Unterneukirchener Gemeindezeitung erscheint ein- bis zweimal jährlich und
wird kostenlos an alle gemeindlichen Haushalte verteilt.
Auflage derzeit: 1.800 Stück

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernom-
men werden. Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von
der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der
jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich.

Die Gemeinde behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und
zu redigieren.

Alle Texte, Bilder und weiter hier veröffentlichten Informationen unterliegen dem
Urheberrecht des Anbieters, soweit nicht Urheberrechte Dritter bestehen. In je-
dem Fall ist eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe aus-
schließlich im Falle einer widerruflichen und nicht übertragbaren Zustimmung des
Anbieters gestattet.

Gebühren, Beiträge & Steuern

In der Gemeinde Unterneukirchen gelten folgende Beitrags-,
Gebühren- und Steuersätze:

1. Entwässerung

Kanalgebühren: 1,50 €/m³
Herstellungsbeitrag: 13,25 €/qm Geschossfläche

2. Wasserversorgung

Verbrauchsgebühren: 1,05 €/m³ (+ 7 % Mwst.)
Grundgebühr (je nach Zählergröße) (+ 7 % Mwst.)
36,00 € - 250,00 € pro Jahr
Herstellungsbeitrag:
und 3,07 €/qm Geschossfläche
1,02 €/qm Grundstücksfläche
jeweils zzgl. 7 % Mwst.

In Unterneukirchen handelt es sich um naturbelassenes Wasser,
das keiner Aufbereitung bedarf.

Wasserprobe Trinkwasser

Wasserwerte Aktuell		Grenzwert
Nitratwert	mg/l	8,6
Härtebereich	°dH ³	14,1 ⁰ = hart
Ph-Wert	mol/m ³	7,55
Ethidimuron	yg/l	0,05
		0,1

Die Untersuchungsergebnisse für Schwermetalle liegen durch-

wegs unter den zulässigen Höchstwerten bzw. sind teilweise
nicht nachweisbar.

3. Grund- und Gewerbesteuer

Hebesatz Grundsteuer A: 310 %
Hebesatz Grundsteuer B: 310 %
Hebesatz Gewerbesteuer: 320 %

4. Hundesteuer

Steuer für den ersten Hund: 30 €
Steuer für den zweiten Hund: 100 €
Steuer für jeden weiteren Hund: 150 €
Steuer für Kampfhunde: 300 €
Über mögliche Ermäßigungen (z.B. bei Jägern oder auf abge-
legenen Anwesen) erteilt die Gemeinde auf Anfrage Auskunft.

5. Abfallgebühren

Für die Restmüllabfuhr und die Altpapierentsorgung ist der
Landkreis Altötting zuständig. Die Abfallgebühren werden von
der Gemeinde im Auftrag des Landkreises erhoben.

60 l Restmülltonne	2,15 €/Monat
80 l Restmülltonne	2,85 €/Monat
120 l Restmülltonne	4,30 €/Monat
240 l Restmülltonne	8,60 €/Monat
1.100 l Container	46,95 €/Monat

In diesem Preis ist die blaue Altpapier-tonne enthalten.

Spermmüllscheck 25,00 €,
70 l Müllsack 1,20 €.

T.: Gemeinde

Vereine, Verbände Institutionen

Arbeiterwohlfahrt	Wolfgang Czech Wetzberg 1, 08634/7607
Bauernverband Oberburgkirchen	Robert Schönstetter Fürtner 1, 08633/7161
Bauernverband Unterneukirchen	Johann Reichenspurner, Untergünzl 1, 08633/6289
Christkönigsbläser	Thomas Kamhuber, Erlach, 01708380441
CSU-Ortsverband	Marianne Bichler, Feldstr. 17, 08634/984554
Elternbeirat der Schule	Elisabeth Bauer, Gittlberg 1a, 08633/507627
Elternbeirat des Kindergartens	Dominique Spangenberg, Flurstr. 2
Faschingsverein DEUZ	Adolf Hager, Kastler Str. 13, 08634/7588
FC-Bayern-Fan-Club	Oliver Aicher, Kastler Str. 8, 08634/624752
Ferienprogramm / Jugendreferent	Albert Kamhuber, Mitterweg 3, 08634/984100
FFW – Kommandant	Franz Jändl, Winkl 1, 08634/8961
FFW – Vorstand	Konrad Mitterreiter, Maderlehen 1, 08633/5076914
FFW – Senioren	Josef Langlechner, Wagenbilchl, 08633/7267
Frauenunion	Gabriele Thiel, Liesl-Karlstadt-Str. 5, 08634/6944
Freie Wähler Unterneukirchen	Hans Mayr, Rosenweg 1, 08634/313
Gartenbauverein	Manfred Zeiler, Ludwig-Ganghofer-Str. 8, 08634/689321
Gemeindebücherei	Angelika Schneiderbauer, Feldstr. 4, 08634/66153
Gewerbeverband Unterneukirchen-Kastl	Kurt Blüml, Hilger 2, 08634/62660
Jagdgenossenschaft Oberburgkirchen	Robert Schönstetter, Fürtner 1, 08633/7161
Jagdgenossenschaft Unterneukirchen	Josef Langlechner, Steinberg 1, 08634/8846
Jugendrotkreuz	Christiane Mitterbauer, Mauerberger Str. 9, 08634/6955
Junge Union	Michael Mitterer, Straß 1, 84579 Unterneukirchen
Kath. Burschenverein Unterneukirchen e.V.	Daniel Schmuck, An der Alten Post 17a, 84579 Unterneukirchen
Kath. Frauenbund	Sibylle Eder, Maierhof 1, 84579 Unterneukirchen, 08633/506910
Kath. Landjugend	Michaela Stadler, Hollmaier 1, Tel. 08634/66322
Kegelclub Bavaria	Franz Reichenspurner, Feldstr. 15, 08634/6541
Kirchenverwaltung	Josef Schneiderbauer, Berngehen 2, 08633/7772
KSK	Ronald Orthuber, Kapellweg 10, 84518 Hart a.d. Alz ,08634/627968
MSF Motor-Sport-Freunde Unterneukirchen	Martin Obermaier, Imkerweg 5, 84518 Garching ,08634/1653
Musik- und Kulturförderverein	Johann Glöckl, Peter-Rosegger-Str. 6, 08634/7488
Musik- und Kulturförderverein	Josef Steiner, 84518 Garching
Mütterverein	Frieda Kainzmaier, Brandstätt 1, 08634/8904
MuKi-Gruppen	Daniela Kainzmaier, Waitzgraming 1, 08633/5074565
Ortsbäuerin Oberburgkirchen	Gisela Schönstetter Fürtner 1, 08633/7161
Ortsbäuerin Unterneukirchen	Maria Reichenspurner Untergünzl 1, 08633/6289
Pfarrgemeinderat	Ursula Schenk Peter-Rosegger-Str. 4, 08634/688364
Pferd und Kultur Gut Kathrinenhof e.V.	Petra Schwarzmeier Pfarrfeldstr. 9, 84524 Neuötting 0151/51930636
Radlerverein Gasteig	Johann Ludwig Maierhof 3A, 08671/9286873
Rasenmäher-Bulldog-Freunde-Maderlehen	Hans Mitterreiter Maderlehen 1, 08633/7239
Sportschützengesellschaft Adler Hart e.V.	Werner Bauer, Rothäusweg 3, 84508 Burgkirchen, 016090655919
Showtanzgruppe Highlife	Vanessa Rohleder, Schulstr. 3, 84518 Garching/Hart
SPD	Josef Eimannsberger, Kirchenweg 5, 08634/1443
Sportverein	Jochen Englmeier, Kastler Str. 23, 08634/5780
Stock-Car-Club Unterneukirchen	Gerhard Zenser, Ludwig-Ganghofer-Str. 7, 08634/1475
Theaterstadl Unterneukirchen	Claudia Langlechner, Hüttenberg 50, 84577 Tüßling, 08671/886833
VdK Ortsverband Garching-Unterneuk.	Peter Balzerreit-Bäcker, Peter-Dörfler-Str. 3, 08634/2517063

Falls bekannt finden sie die eMail-Adressen der Vereine im Internet:

<http://www.unterneukirchen.de/freizeit-vereine-kultur/vereine-ansprechpartner.html>

5. Dorf- weihnacht

**14. und 15. Dezember 2019
von 16:00 bis 20:00 Uhr
am neuen Dorfplatz Unterneukirchen**

- Kunsthandwerk und Gewerbe aus der Region
- Christbaumverkauf
- Ponys
- Nikolausbesuch von 17:30 - 19:00 Uhr
- Kinder-Zugkarussell
- Musikalische Untermalung
 - Aufwecka-Band
 - Bläsergruppen der Musikschule
 - Klavierschüler - Querflötenschüler
 - Blockflötengruppe - Hackbrettschüler
 - Diatonische Gruppe - Kinderchor
 - Unterneukirchner 4-Xang

- Für Speisen und Getränke sorgen folgende Vereine:



Organisatoren:

Gewerbeverband
Unterneukirchen

